

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Öffentliche Ordnung
Verantwortung: Herr Nößler, Herr Jehn, Herr Berg

10. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026

Beratungsfolge

24.06.2026	Wirtschafts- und Ordnungsausschuss	Vorberatung
13.07.2026	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte „10. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026“.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat keine finanziellen Konsequenzen

Drucksache hat klimatische Konsequenzen (siehe Anlage "Klimacheck")

Sachverhalt

Der Verein „CityO.-Management e.V.“ hat am 28.05.2026 einen Antrag auf Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags am 27.09.2026 in Zusammenhang mit dem Cityfest gem. § 6 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW) gestellt (Anlage 2). Durch die „10. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026“ soll nunmehr am 27.09.2026 ein Verkaufssonntag in der Alt-Oberhausener Innenstadt freigegeben werden. In der heutigen Sitzung wird dem Rat zudem die 9. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026 vorgelegt. In der Sitzung am 23.03.2026 hat der Rat der Stadt Oberhausen bereits die 1. bis 8. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026 beschlossen. Diese Verordnungen hatten die Freigabe der Verkaufssonntage am 19.04.2026 in der Innenstadt Alt-Oberhausen anlässlich des Frühlingsfestes, am 26.04.2026 in Sterkrade anlässlich des Spiel- und Sportwochenendes, am 03.05.2026 im Centro Oberhausen anlässlich des Kunst- und Kulturfestivals, am 13.09.2026 in Schmachtendorf anlässlich der Krößkärmes, am 11.10.2026 im Centro Oberhausen anlässlich des Familienfestes, am 08.11.2026 im Centro Oberhausen anlässlich der Freizeit- und Reisemesse, am 06.12.2026 in Schmachtendorf anlässlich des Nikolausmarktes sowie am 13.12.2026 im Centro Oberhausen anlässlich des Weihnachtsmarktes zum Gegenstand.

Gesetzliche Grundlagen für verkaufsoffene Sonntage

Gemäß § 6 Abs. 1 LÖG NRW dürfen an jährlich höchstens acht, nicht unmittelbar aufeinanderfolgenden Sonn- oder Feiertagen Verkaufsstellen im öffentlichen Interesse ab 13:00 Uhr bis zur Dauer von fünf Stunden geöffnet sein. Die Freigabe kann sich gem. § 6 Abs. 4 LÖG NRW auf bestimmte Bezirke, Ortsteile und Handelszweige beschränken. Innerhalb einer Gemeinde dürfen insgesamt nicht mehr als 16 Sonn- und Feiertage je Kalenderjahr freigegeben werden. Eine Sonntagsfreigabe nach § 6 Abs. 1 LÖG NRW setzt stets ein öffentliches Interesse voraus. Eine ausnahmsweise Verkaufsstellenöffnung an einem Sonntag liegt nach dieser Vorschrift u. a. dann im öffentlichen Interesse, wenn sie im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen und sonstigen Veranstaltungen erfolgt (§ 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 LÖG NRW). Nach der Vermutungsregelung des § 6 Abs. 1 S. 3 LÖG NRW wird ein Zusammenhang mit einer örtlichen Veranstaltung vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tage erfolgt. Vorgegeben ist in § 6 Abs. 1 S. 4 LÖG NRW außerdem, dass bei Werbemaßnahmen für die Veranstaltung diese im Verhältnis zur Geschäftsöffnung im Vordergrund stehen müssen.

Darüber hinaus kann gem. § 6 Abs. 1 S. 2 LÖG NRW ein öffentliches Interesse an einer Sonntagsöffnung angenommen werden, wenn sie

- * dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandelsangebotes dient (Nr. 2),
- * dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche dient (Nr.3),
- * der Belebung der Innenstädte, Ortskerne, Stadt- oder Ortsteilzentren dient (Nr. 4) oder
- * die überörtliche Sichtbarkeit der jeweiligen Kommune als attraktiver und lebenswerter Standort insbesondere für den Tourismus und die Freizeitgestaltung, als Wohn- und Gewerbestandort sowie Standort von kulturellen und sportlichen Einrichtungen steigert (Nr. 5).

Von der durch den § 6 Abs. 4 LÖG eröffneten Möglichkeit entsprechende Tage durch

Verordnung frei zu geben, hat die Stadt Oberhausen seit vielen Jahren Gebrauch gemacht.

City Fest vom 26.09.2026 bis 27.09.2026

Der CityO.-Management e. V. hat die Öffnung der Verkaufsstellen in der Oberhausener Innenstadt am Sonntag, 27.09.2026 anlässlich des Cityfestes vom 26.09.2026 bis zum 27.09.2026 beantragt. Bei dem Cityfest handelt es sich um eine Traditionsveranstaltung, die stets in der Oberhausener Innenstadt im Stadtteil Alt-Oberhausen, durchgeführt wird.

Erstmalig wurde das Fest im Jahre 2025 im Auftrag der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) von einer Event-Agentur organisiert und in traditioneller Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft CityO.Magement e.V. durchgeführt. Nach dem letztjährigen Erfolg soll die Durchführung auch in diesem Jahr in dieser Konstellation erfolgen.

Das Programm dreht sich rund um die Familie. Dazu verwandeln der Verein mit Unterstützung weitere Oberhausener Institutionen die Fußgängerzone und Plätze in unterschiedliche Aktionsflächen.

Das zweitägige Fest bietet ein vielseitiges Programm für die ganze Familie. Während sich die Erwachsenen an den verschiedenen Ständen mit Bratwurst, Reibekuchen oder Crêpe stärken, können sich die kleinen Besucher auf den zahlreichen Karussells nach Herzenslust austoben. Zahlreiche Schausteller/innen, Gastronomiestände, Walking Acts, Musikangebote sowie Aktionsflächen Oberhausener Institutionen und Vereine prägen das Veranstaltungsgeschehen. Ziel ist es, ein breites Publikum in die Innenstadt zu ziehen und ein attraktives, identitätsstiftendes Angebot mit starkem Bezug zu den Menschen vor Ort zu schaffen.

Im Zentrum steht neben dem Unterhaltungsprogramm die gezielte Einbindung lokaler Akteure: Oberhausener Einrichtungen, Projekte und Initiativen erhalten die Möglichkeit, sich mit Ständen, Kurzpräsentationen und Mitmachaktionen vorzustellen und so den Dialog mit Bürger/innen aktiv zu fördern.

Bereits im vierten Jahr ist zusätzlich am Sonntag erneut das beliebte Weinfest im Innenhof des Einrichtungshauses Hülskemper an der oberen Marktstraße geplant.

Der traditionelle Jahrmarkt beginnt am Samstag, den 26. September mit zahlreichen Schaustellern und Händlern und endet am Sonntag, den 27. September. Das Cityfest öffnet Samstag von 12 -21 Uhr und Sonntag von 12- 18 Uhr seine Tore.

Die Gesamtveranstaltungsfläche beträgt für die Veranstaltung am 27.09.2026 ca. 28.000 m² und umfasst traditionell den Bereich der Marktstraße zwischen Eduard-Berg-Platz und Saarstraße sowie angrenzende Straßenabschnitte der Fußgängerzone. Die Fläche der Verkaufsstellen beträgt ca. 15.000 m². Bei der Veranstaltung werden ca. 17.000 Besucher erwartet, in den Ladenlokalen rechnet man mit durchschnittlich 2530 Besuchern. Die Prognose für die Veranstaltung basiert auf Besucherfrequenzmessungen aus dem Jahre 2019 und langjährigen Erfahrungen. Der voraussichtliche Kundenstrom in den Ladenlokalen wurde vom CityO.- Management e. V. aufgrund einer nachvollziehbaren Prognoseberechnung ermittelt.

Die Öffnung der Ladenlokale soll auf folgende Straßen beschränkt werden, die im unmittelbaren Umfeld des Veranstaltungsbereichs liegen:

Elsässer Straße, Gewerkschaftsstr. 47 - 100, Goebenstr. 15 - 113, Havensteinstr. 27 - 54, Helmholtzstr. 13 - 173, Hermann-Albertz-Str. 54 - 206, Langemarkstraße, Lothringer Str. 2 - 37, Marktstr. 24 - 197, Nohlstr. 40 - 97, Paul-Reusch-Str. 4 - 81, Saarstr. 36 - 89, Stöckmannstr. 26 - 110 und Wörthstr. 3 – 19.

Hierbei handelt es sich insgesamt um Straßenzüge, in denen das Cityfest stattfindet, bzw. um Verbindungs- und Nebenstraßen, die die einzelnen Veranstaltungsorte miteinander verbinden, jedenfalls aber der Zuführung von Besuchern zum Veranstaltungsbereich Marktstraße dienen. Dies entspricht dem Charakter des Cityfestes, das als Gesamtveranstaltung darauf angelegt ist, dass die Besucher verschiedene Veranstaltungsorte aufsuchen. Im Hinblick auf diese räumliche Nähe zur Gesamtveranstaltung einerseits und die Größe des Cityfestes andererseits wird im Rahmen der Sonntagsöffnung auf eine Spartenbeschränkung verzichtet.

Rechtliche Bewertung des verkaufsoffenen Sonntages

Angesichts dieses Umfangs und Angebots des Cityfestes steht die Ladenöffnung in dem konkret bestimmten Umfang in einem so angemessenen Verhältnis zu der Veranstaltung, dass eine Ausnahme von der Sonn- und Feiertagsruhe gerechtfertigt ist.

Aufgrund des vorstehend Ausgeführten kann das Bestehen eines öffentlichen Interesses im Sinne des § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 LÖG NRW an einem verkaufsoffenen Sonntag im Zusammenhang mit dem Cityfest in Alt-Oberhausen bejaht werden. Die Ladenöffnung erfolgt am 27.09.2026 in der Zeit von 13:00 - 18:00 Uhr, also während (zeitgleich) des Cityfestes. Die Ladenöffnung ist zudem auf das Umfeld dieser Veranstaltung beschränkt, sodass die gesetzliche Vermutungsregel des § 6 Abs. 1 S. 3 LÖG NRW (s. oben) greift.

Dass vorliegend entgegen dieser Vermutungsregel trotz Vorliegens der räumlichen und zeitlichen Nähe es an dem erforderlichen Zusammenhang zwischen den Veranstaltungen und der Sonntagsöffnung fehlen könnte, ist nicht ersichtlich.

Gem. § 6 Abs. 1 S. 4 LÖG NRW müssen bei Werbemaßnahmen des Veranstalters die jeweiligen Veranstaltungen gem. § 6 Abs. 1 S. 2 LÖG NRW im Vordergrund stehen. Die gesamte Werbung des Cityfestes befindet sich laut Antragsunterlagen des Veranstalters noch in der Planung. Muster der bisherigen Werbung aus dem/den vergangenen Jahr/en sind dem Antrag des CityO. – Management e. V. als Anlage/n beigelegt. Die aktuelle Werbung wird sich daran orientieren, ähnlich oder identisch sein.

Der CityO.- Management e. V. hat seinen Antrag zudem damit begründet, dass die Öffnung der Verkaufsstellen in Alt-Oberhausen am 27.09.2026 auch im öffentlichen Interesse liege, da sie dem Erhalt und der Stärkung der Oberhausener Innenstadt diene, ebenfalls für eine Belebung der Innenstadt Sorge und den u.a. alteingesessenen und inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften und Dienstleistern eine Möglichkeit biete, ihre Waren und Dienstleistungen auch nicht ortsansässigen Besuchern zu präsentieren. Durch das bereits über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Cityfest würden viele Besucher aus den umliegenden Städten in die Oberhausener Innenstadt kommen. Auf die eingereichten Antragsunterlagen des CityO.- Management e. V. (Anlage 2) wird verwiesen.

Durch den CityO.-Management e. V. wird damit der Sachgrund des § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 LÖG NRW in Bezug genommen. Dieser ist grundsätzlich geeignet, ein öffentliches Interesse an der Sonntagsöffnung zusätzlich zu begründen. Da vorliegend die Sonntagsöffnung bereits aufgrund des Vorliegens der Voraussetzungen des § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 LÖG NRW im beschriebenen Rahmen gerechtfertigt ist, bedarf es keines zusätzlichen Grundes, sodass auf eine vertiefte Prüfung dieses zusätzlichen Grundes verzichtet werden kann.

Neben dem vorgenannten Einzelantrag hat der Handelsverband Nordrhein-Westfalen Ruhr e. V. mit Schreiben vom 27.06.2025 (Anlage 3) die Gesamtsituation zu den verkaufsoffenen Sonntagen 2026 in Oberhausen dargestellt und auch den verkaufsoffenen Sonntag am 27.09.2026 beantragt und um Unterstützung des Antrags gebeten.

Stellungnahmen der Sozialpartner

Gemäß § 6 Abs. 4 LÖG NRW wurden die zuständigen Sozialpartner mit E-Mail vom 29.05.2026 um Stellungnahme zu der beabsichtigten Freigabe des verkaufsoffenen Sonntags in Alt-Oberhausen gebeten. Es wurden allen Sozialpartnern die bis dahin vorliegenden Antragsunterlagen des CityO.- Management e. V. zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören die Angaben und Beschreibungen mit dem konkreten Ort (Stadtteil, Stadtbezirk etc.), das Datum des beantragten Sonntags, der Grund, Charakter, Größe und Zuschnitt der mit den Ladenöffnungen in Zusammenhang stehenden Veranstaltung wie Jahrmarkt, Markt, Ausstellung und Stadtfest mit entsprechenden Aussagen und Erklärungen (Traditionen, Aktivitäten, Programme usw.) sowie den geplanten Werbemaßnahmen, die Lage und Größen der Veranstaltungsflächen und der Flächen der Ladenöffnungen, Prognosen über Besucherströme der Veranstaltungen und der Ladenöffnung, die Basis der Besucherprognosen wie Erfahrungswerte, Schätzungen, Zählsysteme, Erhebungen und die jeweilige geplante räumliche und zeitliche Beschränkung der Verkaufsstellen.

Zusammenfassend wurden folgende Stellungnahmen (Anlage 4) abgegeben:

- Der Handelsverband Nordrhein-Westfalen Ruhr e. V. erhebt in seiner Stellungnahme vom 29.05.2026 keine Bedenken gegen die geplante Sonntagsöffnung und unterstützt diese vollumfänglich.
- Die Kreishandwerkerschaft Mülheim an der Ruhr – Oberhausen teilte am 01.06.2026 per E-Mail mit, dass sie gegen den beantragten verkaufsoffenen Sonntag keine Bedenken hat.
- Die Industrie- und Handelskammer zu Essen (IHK) teilte am 09.06.2026 per E-Mail mit, dass von dort keine Einwände oder Bedenken bestehen.
- Das Stadtdekanat der Katholischen Kirche Oberhausen hat sich im Rahmen des Anhörungsverfahrens nicht geäußert.
- Die Evangelische Kirche Oberhausen teilte mit E-Mail vom 11.06.2026 mit, dass sie trotz grundsätzlicher Bedenken gegen Sonntagsöffnungen keinen Widerspruch gegen die geplante Veranstaltung erhebt.
- Die Vereinte Dienstleistungsgesellschaft ver.di erhebt mit Schreiben vom 12.06.2026 Bedenken zur geplanten Sonntagsöffnung und behält sich, falls nötig, weitere rechtliche Schritte vor.

Insgesamt kann auch nach Würdigung der kritischen Anmerkungen der angehörtten Sozialpartner an der Einschätzung festgehalten werden, dass ein öffentliches Interesse im Sinne des § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 LÖG NRW an einem verkaufsoffenen Sonntag im Zusammenhang mit dem Cityfest in Alt-Oberhausen besteht.

Anlage/n

1 - Anlage 1 Verordnung

2 - Anlage 1a Veranstaltungstermine

3 - Anlage 2 Antrag Cityfest Oberhausen

4 - Anlage 3 Schreiben Handelsverband

5 - Anlage 4 Stellungnahmen Sozialpartner

6 - Anlage 5 Klimacheck

**10. Verordnung über das Offenhalten
von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026
vom ____.**

Aufgrund des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16.11.2006 wird von der Stadt Oberhausen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Oberhausen vom 13.07.2026 für das Gebiet der Stadt Oberhausen folgende Verordnung erlassen:

**§ 1
Verkaufsoffene Sonntage**

Am Sonntag, dem 27.09.2026, dürfen im Innenstadtbereich Alt-Oberhausen im Zusammenhang mit dem Cityfest Verkaufsstellen im Sinne des § 3 LÖG NRW von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

**§ 2
Räumlicher Geltungsbereich**

Die in § 1 getroffene Ausnahmeregelung gilt für Verkaufsstellen im Innenstadtbereich Alt-Oberhausen in den von den nachfolgenden Straßen umschlossenen Bereichen sowie für Verkaufsstellen, die an die genannten Straßen und Plätze unmittelbar angrenzen:

Elsässer Straße, Gewerkschaftsstr. 47 – 100, Goebenstr. 15 - 113, Havensteinstr. 27 – 54, Helmholtzstr. 13 - 173, Hermann-Albertz-Str. 54 - 206, Langemarkstraße, Lothringer Str. 2 – 37, Marktstr. 24 - 197, Nohlstr. 40 – 97, Paul-Reusch-Str. 4 – 81, Saarstr. 36 - 89, Stöckmannstr. 26 - 110 und Wörthstr. 3 - 19

**§ 3
Ordnungswidrigkeiten**

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig außerhalb der in den § 1 zugelassenen Geschäftszeiten Verkaufsstellen offenhält.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 Abs. 2 LÖG NRW mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

**§ 4
Inkrafttreten/Außerkräftreten**

- 1.) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
- 2.) Diese Verordnung tritt am 31.12.2026 außer Kraft.

zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026

Sonntag, 19.04.2026	für den Stadtbezirk Alt-Oberhausen	Traditionelles Frühlingsfest	Vorlage zur Ratssitzung am 23.03.2026
Sonntag, 26.04.2026	für den Stadtbezirk Sterkrade	43. Spiel-und Sportwochenende	Vorlage zur Ratssitzung am 23.03.2026
Sonntag, 03.05.2026	für den Stadtteil Neue Mitte	Kunst und Kulturfestival „Arts & Acts“	Vorlage zur Ratssitzung am 23.03.2026
Sonntag, 06.09.2026	für den Stadtbezirk Osterfeld	39. Osterfelder Stadtfest	Vorlage zur Ratssitzung am 13.07.2026
Sonntag, 13.09.2026	für den Stadtteil Schmachtendorf	Krööskärmes Schmachtendorf	Vorlage zur Ratssitzung am 23.03.2026
Sonntag, 27.09.2026	für den Stadtbezirk Alt- Oberhausen	Traditionelles Cityfest	Vorlage zur Ratssitzung am 13.07.2026
Sonntag, 04.10.2026	für den Stadtteil Neue Mitte	24. Centro Familienfest	Vorlage zur Ratssitzung am 23.03.2026
Sonntag, 08.11.2026	für den Stadtteil Neue Mitte	6. Freizeit- und Reisemesse	Vorlage zur Ratssitzung am 23.03.2026
Sonntag, 08.11.2026	für den Stadtbezirk Sterkrade	Lichterfest	Veranstalter wurde um Vorlage eines Antrages gebeten
Sonntag, 06.12.2026	für den Stadtteil Schmachtendorf	Nikolausmarkt	Vorlage zur Ratssitzung am 23.03.2026
Sonntag, 13.12.2026	für den Stadtteil Neue Mitte	30. Centro Weihnachtsmärkte	Vorlage zur Ratssitzung am 23.03.2026

CityO.-Management e.V.

Name der Interessens-/Werbegemeinschaft, Händlervertretung, Verein usw.

Axel Schmiemann

Verantwortlicher Ansprechpartner

Elsässer Str. 44, 46045 Oberhausen

Anschrift mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort

0208/4124860

Telefonische Erreichbarkeit (Festnetz/mobil)

schmiemann@uhren-schmiemann.de

E-Mail

www.oberhausencity.de

ggf. Homepage/Internetauftritt

Stadt Oberhausen

Fachbereich 2-4-20/Verbraucherschutz

Technisches Rathaus

Bahnhofstr. 66

46145 Oberhausen

Fax: 0208/825-5242 oder -5384

Antrag auf Freigabe eines Verkaufssonntags gemäß § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW

Hiermit beantrage/n ich/wir aufgrund des/der

Cityfest

(Bezeichnung des Festes, der Messe, des Marktes bzw. der Veranstaltung)

am Sonntag, 27.09.2026 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(D a t u m)

für den Bereich Innenstadt

(Schlagwortartige Bezeichnung des Bereichs, Stadtbezirk, Stadtteil, Innenstadt, Einkaufszentrum etc.)

eine Freigabe gem. § 6 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 LÖG NRW.

Es liegt ein öffentliches Interesse vor, weil die beantragte Ladenöffnung im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 LÖG NRW erfolgen soll.

Angaben zur Veranstaltung

Jahrmarkt, Markt, Ausstellung, Stadtfest

1. Art der Veranstaltung (Jahrmarkt, Kirmes, Markt, Messe, Stadtfest, Brauchtum usw.)

2. ☐ Neue/erstmalige Veranstaltung
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

☒ Wiederholungs-/Traditionsveranstaltung

seit: 2002 zum 21 Male

3. Zeitraum der Veranstaltung: am/vom 26. bis zum 27.09.2026

Von 12-21 Uhr am Samstag und 12-18 Uhr am Sonntag

(Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist die Veranstaltungsdauer für jeden Tag der Veranstaltung anzugeben)

4. Räumlicher Umfang der Veranstaltung

a. 28.000 m² Veranstaltungsfläche

b. Detaillierte Beschreibung:

*(Was findet genau wo statt? Wie viele und welche Stände, Händler, Buden, Fahrgeschäfte, Gastronomie etc.? Welche Art von Attraktionen, Aktionen, Veranstaltungsprogramme, etc.? Ggf. weitere Anlagen/Blätter hinzufügen. Darstellung der Anordnung / Standorte / räumlichen Ausdehnung der Stände/ der Veranstaltung mit Angabe der Straßen, Wege, Plätze. Ein **Lageplan der Veranstaltungsfläche** mit entsprechender Kennzeichnung ist beizufügen)*

Das Cityfest soll auch im Jahr 2026 im traditionell bekannten Rahmen durchgeführt werden. Hierzu werden sowohl Imbiss- als auch Verkaufsstände und Fahrgeschäfte für Kinder im gekennzeichneten Veranstaltungsbereich aufgestellt. Zusätzlich zu den genannten und aus den vergangenen Jahren bekannten Ständen sollen in diesem Jahr auch verschiedene Projekte der Stadt Oberhausen mit Infoständen in das Cityfest eingebunden werden. Weitere Details dazu finden Sie in der Anlage Nr. 1 Angaben zur Veranstaltung_Alt-Oberhausen_Cityfest.

X Siehe Anlagen Nr. 3_Karte_Cityfest

X Dokumentationen über Historie wie Flyer, Presseberichte, Fotos etc. sind ebenfalls als Anlagen beigelegt.

5. Bei allen Werbemaßnahmen (z.B. bei Printmedien wie Plakate, Flyer, Banner, Prospekte, Anzeigen und bei der Internet-, Online-, TV oder Radiowerbung usw.) steht die vorgenannte **Veranstaltung** für die Öffnung der Verkaufsstellen im **Vordergrund**.

☐ Die Planung der Werbemaßnahmen ist abgeschlossen. Muster/Entwürfe etc. der Werbung sind als Anlagen beigelegt.

X Die Werbemaßnahmen befinden sich noch in der Planung. Muster der bisherigen Werbung aus dem/den vergangenen Jahr/e sind als Anlagen beigelegt. Die aktuelle Werbung wird sich daran orientieren, ähnlich oder identisch sein.

Angaben zu den Ladenöffnungen

1. Räumlicher Umfang der Ladenöffnungen

a. 15.000 m² Verkaufsfläche

b. Detaillierte Beschreibung:

*(Beschreibung der von der Ladenöffnung betroffenen Verkaufsstellen/Ladenlokale, ihrer Lage mit Angabe der Straßen, Wege, Plätze und der Branche, ggf. weitere Blätter hinzufügen; ein **Lageplan der geplanten Ladenöffnung** mit entsprechender Kennzeichnung ist beizufügen)*

-
- Elsässer Straße
 - Gewerkschaftsstr. 47 - 100
 - Goebenstr. 15 – 113
 - Havensteinstr. 27- 54,
 - Helmholtzstr. 13 – 173
 - Hermann-Albertz-Str. 54 – 206
 - Langemarkstraße
 - Lothringer Str. 2 – 37
 - Marktstr. 24 – 197

- Nohlstr. 40 – 97
 - Paul-Reusch-Str. 4 – 81
 - Saarstr. 36 – 89
 - Stöckmannstr. 26 – 110
 - Wörthstr. 3 – 19
-

X Siehe Anlagen Nr.4_Verkaufsflächen_Cityfest

Ggf. Prognose über Besucherströme

1. Erwartete Besucherzahl bei der **Veranstaltung**

Bei der Veranstaltung werden an dem Sonntag 17.000 Besucher erwartet.

Diese Annahme beruht auf:

Zählungen der letzten Veranstaltung im Jahr 2019

(Schätzung, Kunden-/Händlerbefragung, Zählungen, Meinungsumfragen etc., es sind geeignete Unterlagen zum Beleg der Annahme beizufügen)

Beigefügte Unterlagen:

Standortauswertung Stadt Oberhausen KW_43_2019

2. Erwartete Besucherzahlen bei der **Ladenöffnung**

Bei den Ladenöffnungen werden 2.530 Besucher erwartet.

Diese Annahme beruht auf:

(Schätzung, Kunden-/Händlerbefragung, Zählungen, Meinungsumfragen, Vergleichswerten an Wochentagen einschl. Samstagen etc., es sind geeignete Unterlagen zum Beleg der Annahme beizufügen)

Beigefügte Unterlagen:

Prognoseberechnung_Kundenzahl_OberhausenCity

Ich/wir haben Kenntnis darüber, dass für die Freigabe von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen ein öffentliches Interesse vorliegen muss. Dies ist in Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen der Fall. Das Vorliegen eines Zusammenhangs wird vermutet, wenn gem. § 6 Abs. 1 S. 3 LÖG NRW die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt. Die Ladenöffnungen stehen in einem angemessenen Verhältnis zur Veranstaltung, so dass eine Ausnahme von der Sonn- und Feiertagsruhe gerechtfertigt ist. Die Zeiten der Sonntagsöffnung liegen außerhalb der Zeiten des Hauptgottesdienstes.

Oberhausen, den 15.05.2026

Ort, Datum



Unterschrift der verantwortlichen Person / ggf. Stempel

Angaben zur Veranstaltung

Traditionelles Cityfest

Bezeichnung der Veranstaltung

Cityfest 2026– Innenstadt Alt-Oberhausen

Bei dem „Cityfest 2026“ handelt es sich um ein traditionsreiches Stadtfest in der Oberhausener Innenstadt, das seit 1986 fester Bestandteil des städtischen Veranstaltungskalenders ist. Nach dem letztjährigen Erfolg wird das Fest im Jahr 2026 im Auftrag der **Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT)** erneut von einer Event-Agentur organisiert und in traditioneller Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft **CityO.-Management e. V.** durchgeführt.

Die Veranstaltung findet in diesem Jahr am **Samstag, den 26. September, und Sonntag, den 27. September 2026** statt.

Der Veranstaltungsbereich erstreckt sich traditionell über die Marktstraße zwischen Eduard-Berg-Platz und Saarstraße sowie angrenzende Straßenabschnitte der Fußgängerzone.

Das zweitägige Fest bietet ein vielseitiges Programm für die ganze Familie. Zahlreiche Schausteller:innen, Gastronomiestände, Walking Acts, Musikangebote sowie Aktionsflächen Oberhausener Institutionen und Vereine prägen das Veranstaltungsgeschehen. Ziel ist es, ein breites Publikum in die Innenstadt zu ziehen und ein attraktives, identitätsstiftendes Angebot mit starkem Bezug zu den Menschen vor Ort zu schaffen.

Im Zentrum steht neben dem Unterhaltungsprogramm die gezielte Einbindung lokaler Akteure: Oberhausener Einrichtungen, Projekte und Initiativen erhalten die Möglichkeit, sich mit Ständen, Kurzpräsentationen und Mitmachaktionen vorzustellen und so den Dialog mit Bürger:innen aktiv zu fördern.

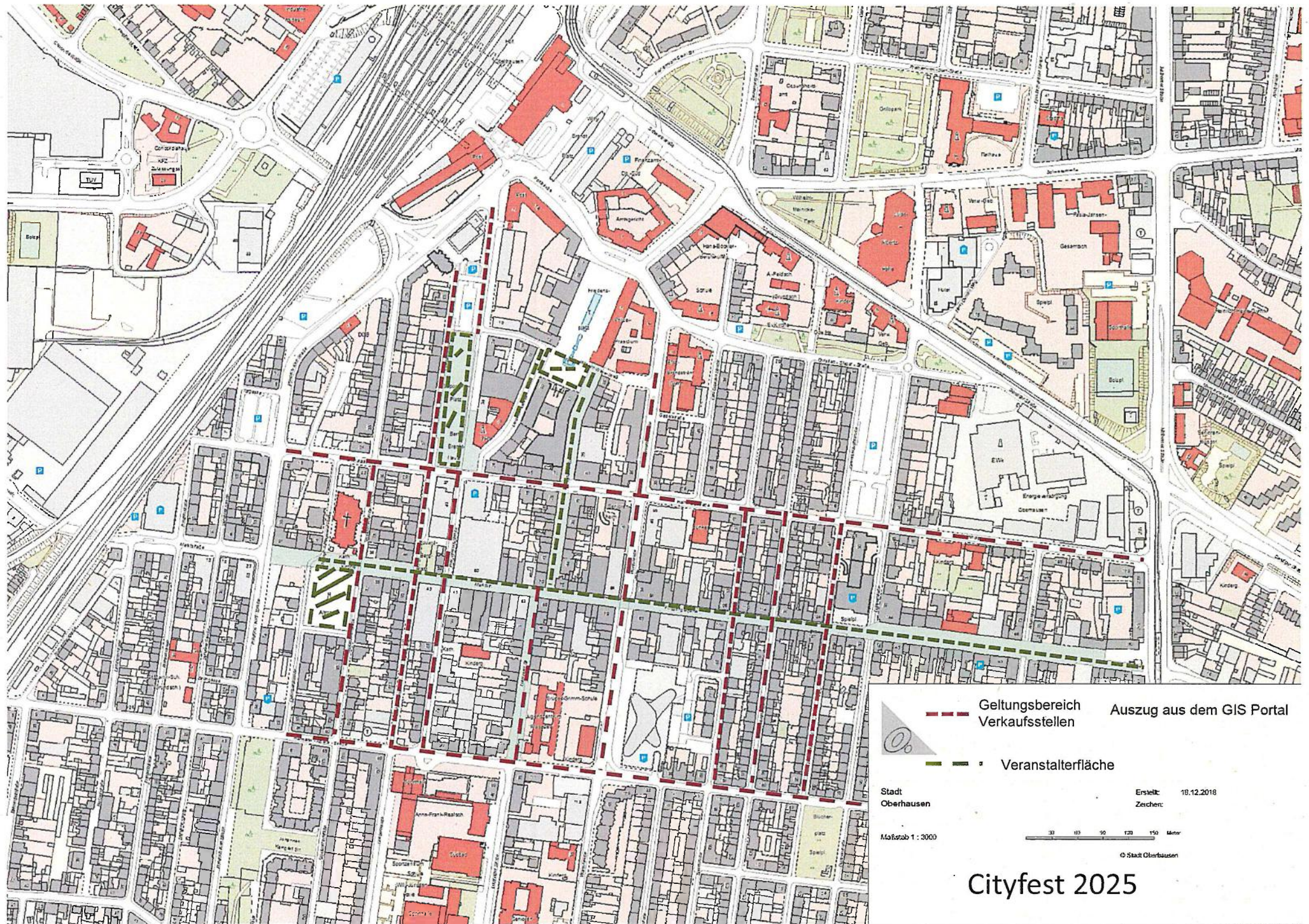
Bereits im vierten Jahr ist zusätzlich am Sonntag erneut das beliebte Weinfest im Innenhof des Einrichtungshauses Hülskemper an der oberen Marktstraße geplant.

Begründung für die Sonntagsöffnung am 27. September 2026

Die **Öffnung der Verkaufsstellen am Sonntag, den 27.09.2026**, in der Zeit von **13:00 bis 18:00 Uhr** erfolgt im Rahmen des Cityfestes und ist **im öffentlichen Interesse gerechtfertigt**. Ziel der Öffnung ist die **Stärkung der Innenstadt von Alt-Oberhausen** durch zusätzliche Besucherfrequenz und die Präsentation des lokalen Handels- und Dienstleistungsangebots.

Das Cityfest schafft hierfür den erforderlichen Veranstaltungsrahmen mit besonderem Anlasscharakter und zieht regelmäßig zahlreiche Besucher:innen aus dem gesamten Stadtgebiet sowie dem regionalen Umland an. Die Möglichkeit des Sonntagseinkaufs ergänzt das Festgeschehen sinnvoll und bietet insbesondere **inhabergeführten Einzelhandelsbetrieben und Dienstleistern** eine wichtige Gelegenheit, sich einem erweiterten Publikum zu präsentieren.

Die Veranstaltung erfüllt damit die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 6 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz NRW und dient der Attraktivitätssteigerung, Standortstärkung sowie der Belebung der Innenstadt in erheblichem Maße.



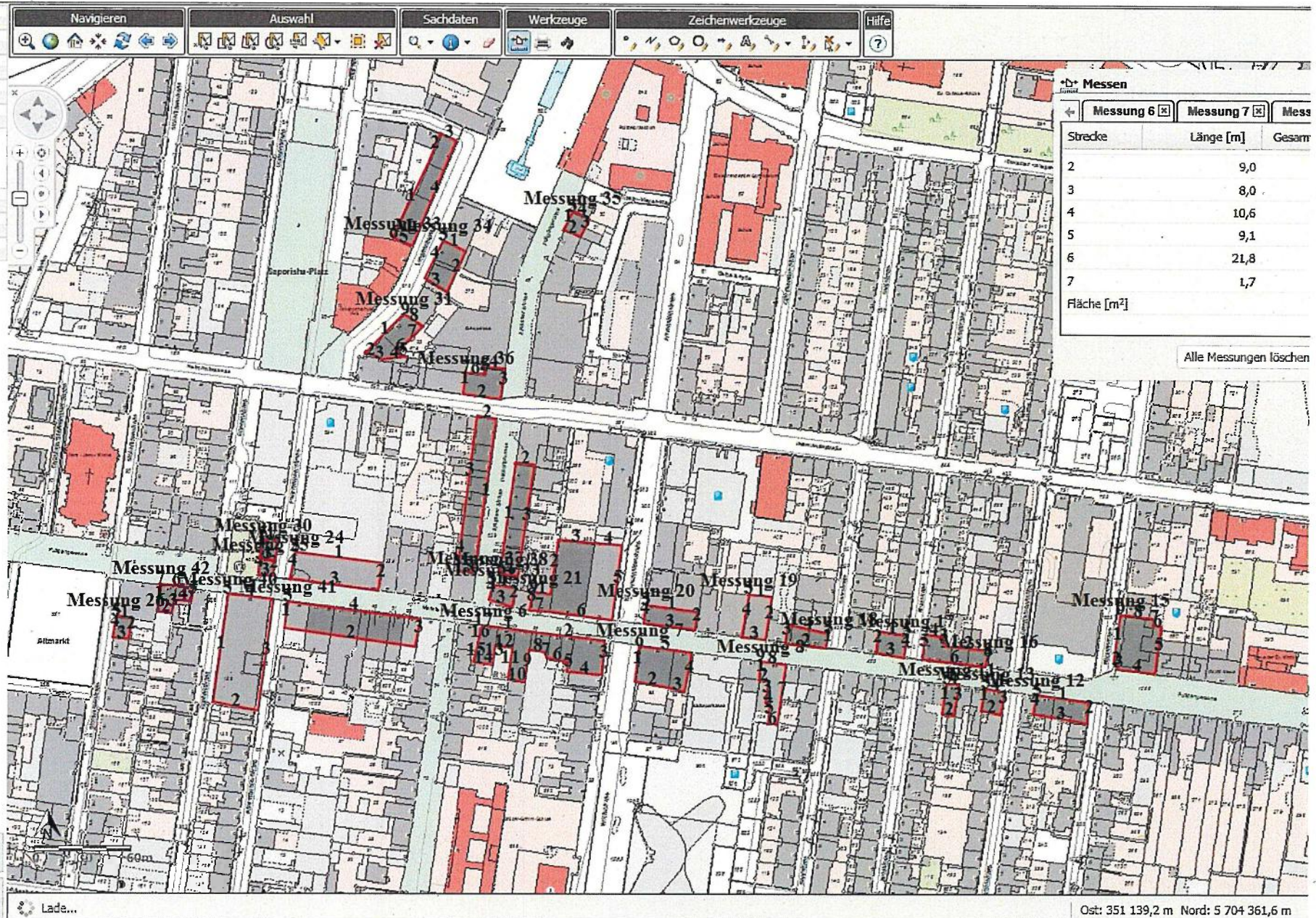
über...

er...

ug

igung

..



[Meine Stadt](#) ▾ | [Mein Verein](#) ▾ | [Politik](#) [Sport](#) [Lokalsport](#) [Panorama](#) [W](#) ▾[Home](#) [Lokales](#) [Oberhausen](#) [Cityfest in Oberhausen lockt erstmals mit Streetfood-Meile](#)

Innenstadt-Fest

Cityfest in Oberhausen lockt erstmals mit Streetfood-Meile

Oberhausen. Drei Tage lang öffnet das Cityfest in der Innenstadt von Oberhausen. Neben dem verkaufsoffenen Sonntag wollen die Macher mit Neuerungen punkten.

Von Dirk Hein
22.09.2025, 18:30 Uhr

 Bevorzuge uns auf Google

Wenn zwischen Freitag, 26. September 2025, und Sonntag, 28. September 2025, das Cityfest in die Innenstadt von Oberhausen lockt, werden neun Streetfood-Trucks zum Beispiel kolumbianische Gerichte und Smash-Burger anbieten.

© FUNKE Foto Services | Lars Fröhlich

Die Langzeit-Prognose stimmt die Initiatoren des [Oberhausener Cityfestes](#) vorsichtig optimistisch. Eine knappe Wochen vor dem Start des dreitägigen Innenstadt-Festes tauchen in manchen Wetter-Apps viele Sonnensymbole auf. Auch wenn sich bis zum Freitag, 26. September 2025, bis Sonntag, 28. September 2025, natürlich noch viel ändern kann, ist die Stimmungslage beim Veranstalterkollektiv aus City-Management, [Agentur Contact](#) sowie Schaustellern und Oberhausener Vereinen durchaus heiter. Und das liegt am Programm.

Auch interessant



+ Stadthalle Oberhausen: Warum selbst „Stromberg“ sie bucht

Die Schausteller starten bereits am Freitag gegen 12 Uhr auf der Marktstraße. Kleinere Kinderkarussells und eine Kindereisenbahn drehen ihre Runden. Belustigungsbuden öffnen und Imbisse servieren Speisen. Zum gewohnten Bild gesellt sich eine Premiere. Die Initiatoren bauen auf der Marktstraße eine kleine Streetfood-Meile auf. Neun Trucks sind dabei.

Cityfest Oberhausen: Streetfood mit kolumbianischen Speisen und schwarz gefärbter Eiscreme

Organisiert wird die Schlemmerparade von der Oberhausener Streetfood-Agentur, die sich in den kommenden Jahren auch eine größere Ausgabe vorstellen kann. Die Firma mit Sitz am Musikweg neben dem Metronom-Theater hatte im März bereits einen Streetfood-Markt neben dem Sterkrader Tor bespielt.



Kinderkarussells drehen sich beim Cityfest in der Oberhausener Innenstadt. Von Freitag, 26. September 2025, bis Sonntag, 28. September 2025, spielt zwischen Marktstraße und Altmarkt die Musik.
© FUNKE Foto Services | Lars Fröhlich

Bei der Premiere in Alt-Oberhausen versprechen die Macher kolumbianische Speisen, türkische Gerichte, Balkan-Spezialitäten und Trend-Snacks wie Eiscreme in kohlschwarzer Farbe und Smash-Burger. Die kleine Streetfood-Meile beginnt am Altmarkt, schlängelt sich über die Marktstraße bis zur Saarstraße. Zwischen den Gastrotrucks sind auch andere Cityfest-Stände aufgebaut.

Würden Sie Ihren Job zugunsten des Bürgergeldes aufgeben?



WAZ

EQ

Dürfen wir Ihr Favorit sein?

Ja, ich habe schon mit diesem Gedanken gespielt

Nein, das würde ich niemals machen

WAZ

OPINARY 

Cityfest Oberhausen: Karnevalistischer Tanz, Klima-Quiz, Hip-Hop und offene Mosaikwerkstatt

Am Samstag wird der Altmarkt in den Cityreigen eingebunden. Zwischen 12 und 18 Uhr stehen viele Vereine auf der Bühne. Der Fassanstich erfolgt gegen 14 Uhr durch Oberbürgermeister Daniel Schranz. Das Angebot reicht von Hip-Hop, den der TC Royal Oberhausen gegen 15.15 Uhr anbietet, über karnevalistische Tänze von der KG Venezia (13.30 Uhr), [Großen Osterfelder Karnevalsgesellschaft \(14.45 Uhr\)](#) und KG Blaue Funken (16.15 Uhr) bis zum Klima-Quiz von der Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft (RWW) gegen 15 Uhr.

Mehr Veranstaltungen 2025 in Oberhausen

- [Schlagersänger kritisiert TV-Shows: „Fast immer das Gleiche“](#)
- [Oberhausen: Konzert mit Hits von Sting und Peter Gabriel](#)
- [„Olaf der Flipper“ verrät rührenden Moment mit seinen Fans](#)
- [Michael Wendler: Wann der Sänger nach Oberhausen zurückkehrt](#)
- [Olgas Rock: Fans ohne Abschiedsshirt - Sondaschule hilft aus](#)
- [Stadthalle Oberhausen: Warum sie immer mehr Promis buchen](#)
- [Konzert abgesagt! Wie bekomme ich Geld fürs Ticket zurück?](#)

Das Spielmobil „Dicker Brummer“ bietet kostenlose Vergnügungsangebote für Kinder. Zusätzlich stehen ein Bungee-Trampolin und eine Hüpfburg bereit, um Kinder an der Siegestsäule in die Luft zu befördern. Auf dem Schulhof des Elsa-Brändström-Gymnasiums können Festbesucher zur Aktion „Wegmarke der Demokratie“ eine offene Mosaikwerkstatt nutzen. Aus zertrümmerten Fliesen werden einzelne Mosaike gestaltet, die hinterher zu einem großen Kunstwerk vereint werden. Das Angebot kann zwischen 12.30 und 15 Uhr zusätzlich am Sonntag genutzt werden.

ANZEIGE

Weil's um mehr als Geld geht
Fürs Alter vorsorgen oder eine Immobilie
kaufen. Ihre Sparkasse hat für alle Fälle ein
passendes Angebot.



Cityfest Oberhausen: Verkaufsoffener Sonntag samt Weinfest mit Rebensaft von der Nahe

Den verkaufsoffenen Sonntag mit Stelzenläufern und niederländischer Marching Band flankiert zwischen 13 und 18 Uhr das 3. Weinfest am Einrichtungshaus Hülskemper an der oberen Marktstraße. Genussexperte Heinz Wagner organisiert im Innenhof eine Mischung aus Rebensaft vom Weingut Korrell von der Nahe (Rheinland-Pfalz) und New Yorker und Kopenhagener Spezialitäten: wirklich heiße Hot Dogs.



Die Organisatoren und Gestalter des Cityfestes in Oberhausen freuen sich auf drei Festtage in der Innenstadt. Am Einrichtungshaus Hülskemper startet zum verkaufsoffenen Sonntag das 3. Weinfest mit Speis und Trank sowie Live-Musik.
© Agentur Contact | Handout

Dazu gibt es Live-Musik mit Songs von Udo Jürgens bis Herbert Grönemeyer. Zudem startet bei Hülskemper die Fotoausstellung „Pottlights“ mit Oberhausener Motiven des Fotografen Carsten Walden. Am Sonntag wird gegen 16 Uhr die Leiterin der Ludwiggalerie, Christine Vogt, eine Einführung in die Bilderauswahl geben. Der Eintritt ist frei.

Mehr lesen über

Restaurants in Oberhausen: Neuigkeiten, Tipps und Preise

Jetzt mehr aus Oberhausen lesen



CITY FEST

OBERHAUSEN

26. – 28. SEPTEMBER • AB 12 UHR

CITY OBERHAUSEN

Kinderkarussells · Streetfood-Meile

PROGRAMM AM WOCHENENDE

Buntes Bühnen-
programm · Walking
Acts · Mitmachaktionen
für Jung und Alt ·
und Vieles mehr

SAMSTAG

Tag der
Oberhausener Vereine

SONNTAG

Hülskemper's drittes Wein-
fest mit Fotoausstellung ·
Mitmach-Zirkus



Zum Programmflyer

28. SEPTEMBER
**VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG**
13 – 18 UHR



Sponsoren



Projektpartner



Veranstalter



www.contact-gmbh.com

[Meine Stadt](#) ▾ | [Mein Verein](#) ▾ | [Politik](#) [Sport](#) [Lokalsport](#) [Panorama](#) [W](#) ▸[Home](#) [Lokales](#) [Oberhausen](#) [So lief das Cityfest Oberhausen 2025 mit neuer Streetfood-Meile](#)

Cityfest Oberhausen

So lief das Cityfest Oberhausen mit neuer Streetfood-Meile

Oberhausen. Beim Cityfest Oberhausen öffneten Streetfood-Stände mit Al-Pacino-Rollbraten und Route-66-Pulled-Pork. Was Gäste auf der Marktstraße vermissten.

Von Dirk Hein
29.09.2025, 10:55 Uhr

[Mehr dazu?](#)

Zusammenfassung

- Streetfood-Festival in Oberhausen bietet kulinarische Vielfalt mit internationalen Spezialitäten wie kolumbianischen Brochetas und spanischen Churros.
- Das Cityfest zieht Besucher mit Live-Musik, Kinderaktivitäten und einzigartigen Gerichten wie Pulled Pork und Al Pachino Rollbraten an.
- Es gab durchaus Kritik von Besuchern: Ihnen fehlten an den Streetfood-Ständen gemütliche Sitzecken oder zumindest Stehtische.



Diesen Artikel vorlesen lassen:

BotTalk

04:51

1x

Aus den Lautsprechern erklingt lateinamerikanische Musik. Der junge Mann am Grill zupft an seiner karierten, ärmelfreien Weste. Der Ranch-Hut sitzt auf dem Kopf. „Brochetas sind Hähnchenspieße, die in Kolumbien häufig direkt an der Straße verkauft werden“, sagt Jesus Fernandez. Der Streetfood-Koch steht am Samstag mit seinem Schlemmerstand auf der Marktstraße. Röstaromen liegen in der Luft.

„Normalerweise reisen wir in ganz Deutschland umher. Wir servieren unsere Spezialitäten bei Streetfood-Festivals.“ Das Cityfest zwischen Marktstraße und Altmarkt hat für ihn und neun weitere Gastronomen diesmal Oberhausen auf die Landkarte gehievt.

Mehr dazu?



Fast wie in Kolumbien: Jesus Fernandez verkauft seine Brochetas auf dem Cityfest in der Oberhausener Innenstadt. Die gegrillten Hähnchenspieße werden zusammen mit Gemüse und Dip verfeinerten Maismehlschnitten serviert. Noch bis Sonntag, 28. September 2025, geht das Cityfest weiter.
© FUNKE Foto Services | Kerstin Bögeholz

Passanten bleiben stehen, schauen auf gegrillte Mais-Arepas, also flache Schnitten, die mit einem würzigen Dip und Gemüse belegt sind. Jesus Fernandez wendet die Spieße, lacht - und mancher Beobachter wippt zu den abgespielten Salsa-Beats mit den Hüften.

Cityfest Oberhausen 2025: Streetfood-Händler ziehen unterschiedlich Bilanz

Endlich einmal Cityfest - und kein Regen oder vorgezogenes Winterwetter verwässert den Besuch. Auf dem Altmarkt sitzen sie vor der Showbühne. Line Dancer bewegen wie im Wilden Westen ihre Füße. An einer Malwand versuchen sich Kinder als kleine Künstler und geben vorgezeichneten Figuren etwas Farbe.

[Mehr dazu?](#)



Viel Tanz, viel Applaus. Gerade junge Aktive zeigten ihr Können und wurden vom Publikum vor der Altmarkt-Bühne am Samstag mit reichlich Applaus bedacht.

© FUNKE Foto Services | Kerstin Bögeholz

An einem weiteren Streetfood-Stand badet spanisches Churros-Gebäck im Fett. Nebenan bedient Daniela Hebath aus Köln die heißen Platten für den französischen Crêpe. „Was die Kunden bevorzugen, richtet sich weniger nach der Jahreszeit, sondern nach den Veranstaltungen und Vorlieben der Gäste.“ Manchmal seien Churros, dann wieder Crêpe angesagt. Bei der Teigzubereitung

WAZ



Mehr Events 2025 in Oberhausen

- [Olgas Rock: Fans ohne Abschiedsshirt - Sondaschule hilft aus](#)
- [Schlagersänger verrät rührenden Moment mit seinen Fans](#)
- [Rock'n'Roll für Kinder: „Kool Katz“ schnurren in Oberhausen](#)
- [Oberhausen: Konzert mit Hits von Sting und Peter Gabriel](#)
- [Turbinenhalle: Lauren Spencer Smith singt in Oberhausen](#)
- [Stadthalle Oberhausen: Warum sie immer mehr Promis buchen](#)
- [Konzert abgesagt! Wie bekomme ich Geld fürs Ticket zurück?](#)

Stelzenläufer bewegen sich über die Marktstraße, vorbei an Kindereisenbahnen und Kinderkarussells. Dort steht auch ein bulliger schwarzer Apparat, der an eine Dampflok erinnert. Artur und Klaudia Kuznowicz haben ihren großen „Smoker“ mitgebracht, in dem das BBQ-Gericht „Pulled Pork“ zubereitet wird. „Das Schweinefleisch gart zwölf Stunden bei 110 Grad“, sagt der Besitzer. Die lange Garzeit bei geringen Temperaturen soll dem Gericht den zarten und saftigen Geschmack verleihen.

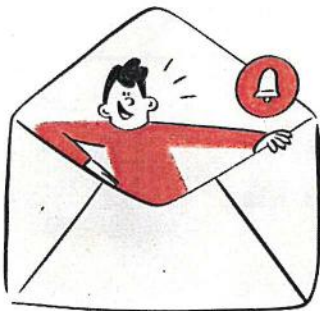
[Mehr dazu?](#)



Am Altmarkt können die Gäste auf Bänken sitzen und sich das tolle Programm der Oberhausener Vereine anschauen. Neben den Streetfood-Ständen hätten sich einige Besucher allerdings mehr Sitzgelegenheiten gewünscht.

© FUNKE Foto Services | Kerstin Bögeholz

Der „Route 66 Grill“ ist sein ganzer Stolz. „Wir hatten schon einen Gast aus den USA bei uns, dem Mutterland des Pulled Pork. Er hat gesagt, dass sein Onkel in Amerika genau das gleiche Modell besitzt. Das ist für uns ein Kompliment.“



Oberhausen-Newsletter: Jetzt kostenlos anmelden!

Nachrichten, Service, Reportagen: Jeden Tag wissen, was in unserer Stadt los ist.

E-Mail-Adresse eingeben



Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Nebenan steht ein kleiner Servierwagen mit Kaiserschmarrn. Auch Burger-Gerichte warten auf Gäste. Ein italienischer Gastronom serviert sogar einen Rollbraten, der nach Schauspiellegende Al Pachino („Der Pate“) benannt ist.

ANZEIGE

[Mehr dazu?](#)

Weil's um mehr als Geld geht
Fürs Alter vorsorgen oder eine Immobilie
kaufen. Ihre Sparkasse hat für alle Fälle ein



Cityfest Oberhausen 2025: Besucher vermissen Sitzplätze auf der Marktstraße

Die meisten Gerichte weichen von den üblichen Speisen bei Stadtfesten deutlich ab, sind wirklich etwas Besonderes. Das lockt Neugierige an. Viele der Gerichte kosten um die 10 Euro.

Auch interessant



Ebertbad Oberhausen: Diese TV-Stars stehen auf der Bühne

Im Falle der kolumbianischen Spieße machen sie aber auch satt und besitzen eine besondere Würze. Allerdings stehen die Streetfood-Stände recht weit auseinander. Das Feeling einer typischen Streetfood-Meile geht dadurch verloren.

Bei der Premiere sind zudem weniger als zehn Stände dabei. Die Organisatoren hatten für die kommenden Jahre aber bereits eine größere Auswahl in Aussicht gestellt.

[Mehr dazu?](#)



Artur Kuznowicz verkauft Pulled Pork auf dem Cityfest in der Oberhausener Innenstadt. Seinen „Route 66 Grill“ bestaunten schon Gäste aus den USA.
© FUNKE Foto Services | Kerstin Bögeholz

Einige Besucher vermissten auf der Marktstraße Getränkestände und Sitzplätze. Der Besuch ist für einen Samstagnachmittag in Ordnung. Die Streetfood-Händler resümieren bei ihren Umsätzen unterschiedlich - von „ganz gut“ bis „könnte besser sein“ reicht die Palette.

[Jetzt mehr aus Oberhausen lesen](#)

Das Beste aus WAZ Plus



Immobilien

+ Fast eine Million wert: Haus in Mülheimer Top-Lage wird zwangsversteigert

Am Mülheimer Amtsgericht wird ein Haus in bester Lage zwangsversteigert. Was zum aktuellen Zustand der Immobilie bekannt ist.

Marcel Dronia



Beiß-Attacke

+ Bulldogge beißt drei Menschen und versetzt Nachbarn in Angst: „Hund muss weg“

Laute Schreie und Blut im Flur: Die Attacke einer Bulldogge zieht weite Kreise in einer ruhigen Duisburger Siedlung. Nachbarn fordern jetzt drastische Schritte.

Nick Kaspers

[Mehr dazu?](#)

PROGRAMM IN DER CITY

KUNSTHAUS MITTE, PAUL-REUSCH-STR. 60

Samstag offenes Haus mit Ausstellung und Projektvorstellungen

GALERIE KIR, ELSÄSSER STR. 21

Ausstellung „In Spiritus Sanctus“ Frank Gebauer

Samstag ab 13 Uhr Preview zur neuen Ausstellung mit Lesung und Musik

Sonntag ab 13 Uhr, Vernissage 17 Uhr

LAB4U, MARKTSTR. 148:

Sonntag Mitmachangebot:
3D-Zeichnen und Spiele programmieren
Vorführung:
3D-Druck und Lego-Robotik

BRÜCKENSCHLAG

Pop-up-Store, Marktstr. 57-59

Samstag Infos zum Stadtteilbüro Brückenschlag

Sonntag 13-17 Uhr: Kinderschminken
Infos zum Stadtteilbüro Brückenschlag

Stadtteilbüro, Marktstr. 97 (11-18 Uhr)

Sonntag Fotobox mit lustigen Motiven und Direktdruck
Das Büro steht für alle offen, die Interesse daran haben, was bei Brückenschlag passiert.

C.LAB

Sa. u. So. 11-17 Uhr: Offene Werkstatt + Strickcafé, Marktstr. 34

Sa. u. So. 11-17 Uhr: Minigolf-Anlage auf dem Eduard-Berg-Platz und im Labor.
Bei schlechtem Wetter im Pop-up-Store.

PROGRAMM IN DER CITY

FÜHRUNGEN SONNTAG

Innenstadtexpedition „Auf den Spuren alter Kinosäle“

Treffpunkt 13 und 15 Uhr, am Pop-up-Store

Führung auf dem Altenberg-Gelände

Treffpunkt 14 Uhr, direkt vor dem Altenberg-Gelände, Eingang über Hansastr. 20
Um Anmeldung wird im Stadtteilbüro Brückenschlag (Marktstraße 97) gebeten!

Führung Dachgewächshaus

Treffpunkt 12 Uhr am Pop-up-Store

POLIZEIBEZIRKSDIENST OBERHAUSEN/ KRIMINALKOMMISSARIAT, MARKTSTR. 47-49

Sa. u. So. 10-18 Uhr
Informationen über die Arbeit/
Aufgaben der gemeinsamen
Anlaufstelle Stadt/Polizei
Informationen zur Kriminalitätsprävention

Mit freundlicher Unterstützung durch



**autohaus
BERNDTS**

**10x
IN DER REGION**

**IHR SPEZIALIST FÜR
VERKAUF UND SERVICE**

**1.000 NEUFAHRZEUGE
AM LAGER**

Autohaus Berndts GmbH
Zum Aquarium 8 | 46067 Oberhausen



DAČIA



ALPINE

Autohaus Berndts GmbH
Duisburger Straße 125 | 46049 Oberhausen



Jeep

info@ah-bernds.de

www.bernds.com

*** CITY FEST
OBERHAUSEN**

**20.-23. OKTOBER
CITY OBERHAUSEN**

KINDERKARUSSELLS · LIVE-MUSIK
OLDTIMER-AUSSTELLUNG
PRÄSENTATION AUTOHAUS BERNDTS
WEIHNACHTSMARKT HÜLSKEMPER
MARKTSTÄNDE · STRASSENKÜNSTLER
PRÄSENTATION DER CITYO.-AKTEURE

**23. OKTOBER
VERKAUF-
OFFENER
SONNTAG
13 - 18 UHR**

Eine Veranstaltung von

CONTACT
we create for you

FREITAG, 21.10. EBERTBAD



MAYBERG LIVE | Ebertbad | ab 20 Uhr

MAYBERG bringt die Gefühle seiner Songs direkt auf die Bühne. Charmant, wie er da steht und ein wenig verlegen lächelt. Alles wirkt echt. Nahbar. Humorvoll, ergreifend und ungezwungen. Ein bewegender Mix aus Melancholie und Poesie.

SA., 22.10., UND SO., 23.10. 11-17 UHR

„WIR MACHEN CITY“ POP-UP-STORE MARKTSTR. 57-59

BRÜCKENSCHLAG

C.LAB

INDIE RADAR RUHR

KAUFHAUS DER IDEEN

KUNSTHAUS MITTE

STADTBIBLIOTHEK OBERHAUSEN

TALENTKOLLEG RUHR

THEATER OBERHAUSEN

VOLKSHOCHSCHULE OBERHAUSEN

ZENTRUM FÜR SCHULPRAKTISCHE
LEHRERAUSBILDUNG NRW

SAMSTAG, 22.10. ALTMARKT-BÜHNE

 **10 Uhr** Eröffnung

 **11 Uhr** JustUs (Band)

 **13 Uhr** Dry Well (Duo)

 **15 Uhr** Kindertanzen der KiTa Herz Jesu

SONNTAG, 23.10. ALTMARKT-BÜHNE

 **11 Uhr** Eröffnung

 **11.30 Uhr** Zaubershow

 **12.30 Uhr** JMC-Gruppe „Eternity“ des
TC Royal Oberhausen e. V.

 **13 Uhr** Maskottchenparade

 **14 Uhr** Zirkusshow

 **15.15 Uhr** Zaubershow

 **16 Uhr** Kindertanzen des
TC Royal Oberhausen e. V.

 **17 Uhr** Lights on für die Winterbeleuchtung

 **17.15 Uhr** Zirkusshow

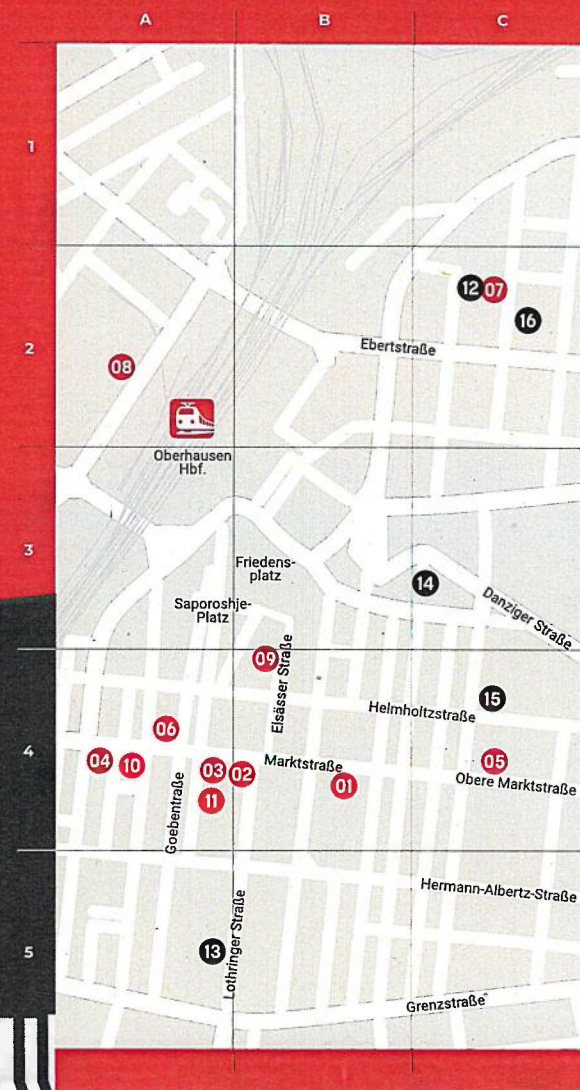
* CITY FEST OBERHAUSEN

01	Brückenschlag	B4
02	Pop-up-Store „Wir machen City“	B4
03	Polizeiwache Mitte	A4
04	Dachgewächshaus	A4
05	Lab4U	C4
06	Kreativlabor (c.lab)	A4
07	Ebertbad	C2
08	LVR Rheinisches Industriemuseum	A2
09	Galerie KiR	B4
10	Altmarkt-Bühne	A4
11	Kunsthaus Mitte	A4

HÖMMA JAZZ Festival Oberhausen

12	Ebertbad (20.10.)	C2
13	Fabrik K14 (21.10.)	A5
14	Christuskirche (22.10.)	C3
15	AKA103 Ruhrwerkstatt (22.10.)	C4
16	Theater Oberhausen (23.10.)	C2

Weitere Infos unter: hoemma-jazz.de



PROGRAMM SAMSTAG

TAG DER VEREINE

12–18 Uhr Oberhausener Vereine präsentieren sich mit Ständen und Bühnenprogramm
Altmarkt

HANDARBEITSMARKT

12–18 Uhr Aussteller aus verschiedenen Bereichen bieten ihre Produkte an
Saporischschja-Platz

OLDTIMER-AUSSTELLUNG

Ab 12 Uhr Die Oldtimer der Oberhausener Schätzchen präsentieren sich
Saporischschja-Platz

FÜHRUNG DACHGEWÄCHSHAUS

Ab 13 Uhr Kostenlose Führung durch das Dachgewächshaus auf dem Jobcenter
Treffpunkt: rechts neben der Altmarktbühne

PROGRAMM SONNTAG

FAMILIENSONNTAG

12–18 Uhr Verschiedene Aktionen, Walking Acts und ein buntes Bühnenprogramm für die ganze Familie
Altmarkt

ZIRKUSTHEATER StandArt

12–18 Uhr Kostenloser Mitmach-Zirkus mit vielen Requisiten für Jung und Alt
Elsässer Straße

STRICKCAFÉ

13–18 Uhr Selbstgestricktes wird für einen guten Zweck verkauft
Supermarkt der Ideen (Goebenstraße 83)

PROGRAMM

AKTION CREATIVE CITY

Do. 12–18 Uhr Open Piano für alle, die gerne selbst öffentlich spielen möchten.
Zuhörende sind ebenfalls herzlich willkommen

Mabel Yu-Ting Huang und Jan Arit entlocken dem Instrument individuelle Klangwelten (14:30–16 Uhr)
Marktstraße in Höhe des Eduard-Berg-Platz

IndieRadarRuhr

Do. 20 Uhr The Screenshots – Wunderwerk Mensch Tour
Druckluft Oberhausen

Sa. 20 Uhr Soeckers / Support: Leo Karter
Gdanska Oberhausen

MINIGOLF-TRIATHLON-WELTPOKAL

Sa. u. So. Zwischen dem Supermarkt der Ideen
Ab 12 Uhr (Goebenstr.) und der VHS (Saporischschja-Platz)
Weitere Infos unter: www.obwp.de

BRÜCKENSCHLAG-BÜRO

Sa. u. So. Tag der offenen Tür
Ab 12 Uhr Informationen rund um das Projekt
Brückenschlag, Foto-Box mit Direktdruck

Mit freundlicher Unterstützung durch



evo
Energieversorgung Oberhausen AG

HIER WIRD GESPART!

Sparen Sie bei über 100 Partnern allein in Oberhausen!

Mit Ihrer evo-Card-App erleben Sie tolle Freizeitangebote in Oberhausen – und deutschlandweit – besonders günstig.

Wie z.B. im Aquapark, im Gasometer Oberhausen oder im Lichtburg Filmpalast.

Karteneinhaber werden!
Mit der kostenlosen evo-Card-App tolle Angebote in Oberhausen und Umgebung anfordern und sofort bares Geld sparen. Alle Infos und Vorteile unter: www.evocard.de

Unsere Stadt feiert Sie mit.

Oberhausen feiert.

Als Finanzpartner der Region engagieren wir uns gesellschaftlich und bürgernah.
Wir. Für Sie. Für Oberhausen.



CITY FEST

OBERHAUSEN

19.–22. OKTOBER

CITY OBERHAUSEN

KINDERKARUSSELLS · IMBISS- & SPAßBUDEN
BÜHNE & SHOWACTS · TAG DER VEREINE
MINIGOLF-TRIATHLON-WELTPOKAL
HANDARBEITSMARKT · TRAUBENSCHMIEDE
FAMILIENTAG · WALKING-ACTS

22. OKTOBER
VERKAUF-
OFFENER
SONNTAG
13–18 UHR

Eine Veranstaltung von

CONTACT
we create for you

SAMSTAG, 21.10. ALTMARKT-BÜHNE

TRAUBENSCHMIEDE | ALTMARKT-BÜHNE | ab 17 Uhr

Das bekannte Afterwork-Event aus Oberhausen übernimmt ab 17 Uhr die Bühne des Cityfest. Elektronische Musik und ausgewählte Weine laden zum gemütlichen Abend ein.



AKTION CREATIVE CITY:

Zwischen 12.00 - 18.00 Uhr am Donnerstag wird ein öffentliches Piano auf der Marktstraße in Höhe Eduard-Berg-Platz spielbereit zu Verfügung stehen. Alle Musiker*innen sind eingeladen aktuelle Melodien der Gegenwart oder klassische Stücke der Musikgeschichte zu spielen und dem Ort eine besondere Atmosphäre zu verleihen. Von 14.00 bis 16.30 Uhr werden Mabel Yu-Ting Huang und Jan Arit anwesend sein, um dem Instrument individuelle Klangwelten zu entlocken. Wer also lieber Zuhören möchte, ist ebenfalls willkommen.

URBAN ARTS AM THEATER OBERHAUSEN

Das Theater Oberhausen holt urbane Kultur ans Stadttheater! Mit einem neuen Ensemble und vollem Programm startet die neuen Sparte Urban Arts und lädt alle ein, dabei zu sein mitzutanzten. Beim Cityfest präsentieren die Tänzer:innen urbane Tanzstile mit viel Action auf der großen Bühne am Samstag. Daneben informiert das Team des Theaters Oberhausen über die Vorhaben der neuen Sparte.

SAMSTAG, 21.10. ALTMARKT-BÜHNE

	12 Uhr	Eröffnung
	12.15 Uhr	Clown Oli & Felinchen
	13.05 Uhr	FC Sterkrade 1972 – 2Dance
	13.25 Uhr	KG Blaue Funken OB 1965
	13.45 Uhr	KG Wagaschei
	13.55 Uhr	RWO Frauenmannschaft
	14.05 Uhr	Budo-Sport-Center OB 1977
	14.30 Uhr	Fun Loving Happy Hoppers
	15.05 Uhr	TC Royal Oberhausen
	15.20 Uhr	KG Blaue Funken OB 1965
	15.40 Uhr	KG Glück Auf 2013
	15.55 Uhr	TSK Schwarz Gold OB
	16.10 Uhr	Stadtprinz Oberhausen Jörg I.
	16.30 Uhr	KG Wagaschei
	16.45 Uhr	Theater Oberhausen – Urban Arts
	17.00 Uhr	Traubenschmiede



SONNTAG, 22.10. ALTMARKT-BÜHNE

	12.00 Uhr	Musikalische Eröffnung
	13.15 Uhr	Kicha-Micha
	14.00 Uhr	Zirkustheater StandArt
	15.00 Uhr	Emscherspatzen
	15.45 Uhr	Micha & die wilde Hilde
	16.30 Uhr	Zirkustheater StandArt
	17.30 Uhr	Eigenheimers Tiel

LEGENDE

01	Altmarkt	A4
02	Dachgewächshaus	A4
03	Supermarkt der Ideen	A4
04	Saporischschja-Platz	A3
05	Elsässer Straße	B4
06	Brückenschlag	C4





WEITERE INFOS
AUF DER OH!
ONLINE WEBSITE



Sponsoren



Projektpartner





CITY FEST

OBERHAUSEN

21. – 22. SEPTEMBER

AB 12 UHR

CITY OBERHAUSEN

KINDERKARUSSELLS · IMBISS- & SPAßBUDEN
BÜHNE & SHOW-ACTS · TAG DER VEREINE
STRAßENKÜNSTLER · TRAUBENSCHMIEDE
FAMILIENTAG · WALKING-ACTS · MITMACH-ZIRKUS
UND VIELES MEHR!



22. SEPTEMBER
**VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG**
13 – 18 UHR

Eine Veranstaltung von

CONTACT
we create for you

SAMSTAG, 21.09. ALTMARKT-BÜHNE

 **12.00 Uhr**
1. Traditions-corps Ehrengarde
der Stadt Oberhausen 1998

 **12.15 Uhr**
Fassanstich zur Eröffnung

 **12.35 Uhr**
Stars Cheerleader Oberhausen

 **13.05 Uhr**
FC Sterkrade 1972 e.V.

 **13.30 Uhr**
TC Royal Oberhausen e.V.

 **14.00 Uhr**
Taiko Dojo Oberhausen e.V.

 **14.30 Uhr**
Stars Cheerleader Oberhausen

 **14.55 Uhr**
Budo-Sport-Center-
Oberhausen 1977 e.V.

 **15.25 Uhr**
Tanz Turnier Club Oberhausen e.V.

 **16.00 Uhr**
Maverick Liners

 **16.30 Uhr**
Stars Cheerleader Oberhausen

 **16.50 Uhr**
TC Royal Oberhausen e.V.

 **17.15 Uhr**
Taiko Dojo Oberhausen e.V.

 **17.40 Uhr**
Große Osterfelder KG

SONNTAG, 22.09. ALTMARKT-BÜHNE

 **12.00 Uhr**
Kapel de Koëlemoëters

 **12.30 Uhr**
Zirkustheater StandArt

 **13.30 Uhr**
StarBubbleshow

 **14.00 Uhr**
Clown Oli & Felinchen

 **15.00 Uhr**
Emscherspatzen

 **15.45 Uhr**
Zirkustheater StandArt

 **16.45 Uhr**
Broken Elements

 **17.45 Uhr**
Kapel de Koëlemoëters



AKTIONEN STÄDTISCHE AKTEURE

PROGRAMM SAMSTAG:

INTERKULTURELLES TORTENBACKEN / kitev-Bahnhofsturm (Treffpunkt: LEERSTAND)

11–16 Uhr Aktion von kitev/Freie Uni Oberhausen, mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen gemeinsam backen

HÜPFBURG & SPIELMOBIL „DICKER BRUMMER“ / Altmarkt

12–18 Uhr Kostenlose Nutzung von verschiedenen Spielgeräten und Aktionen für Kinder

MOBILE BOULEBAHN / Altmarkt

12–18 Uhr Aktion von Brückenschlag, zusätzliche Aktionen und Informationen rund um das Projekt

TRAUBENSCHMIEDE / Elsässer Str. 42

Ab 17 Uhr Musik und ausgewählte Weine

PROGRAMM SONNTAG:

WEIN & DESIGN / Innenhof Hülskemper

13–18 Uhr Aktion des Einrichtungshauses Hülskemper, kulinarisches Weinfest und Live-Jazzmusik aus Oberhausen, Eröffnung der Sonderausstellung „Wunderkammern“ von Scholtissek

BARISTA-FAHRRAD & KUCHEN / Altmarkt

15–17 Uhr Aktion von kitev, Barista-Spezialitäten und Torten aus dem Workshop „Interkulturelles Tortenbacken“

HÜPFBURG & SPIELMOBIL „DICKER BRUMMER“ / Altmarkt

12–18 Uhr Kostenlose Nutzung von verschiedenen Spielgeräten und Aktionen für Kinder

MOBILE BOULEBAHN / Altmarkt

12–18 Uhr Aktion von Brückenschlag, zusätzliche Aktionen und Informationen rund um das Projekt

ZIRKUSTHEATER / StandArt

12–18 Uhr Kostenloser Mitmach-Zirkus mit vielen Requisiten für Jung und Alt



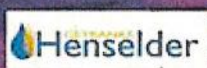


CITYFEST OBERHAUSEN

25. - 28. Oktober 2018

Internationaler Straßentheatertag mit verkaufsoffenem Sonntag 13-18 Uhr

Foto © Carsten Waiden



www.OberhausenCity.de

Prognoseberechnung durchschnittliche Kundenzahl

OberhausenCity
$1,08 \text{ Mrd. € (Kaufkraftvolumen)} \times 404.190 \text{ m}^2 \text{ (Verkaufsfläche)} = 2.695 \text{ €/m}^2$
$30.250 \text{ m}^2 \text{ (Stadtteil Verkaufsfläche)} \times 2.695 \text{ €/m}^2 = 81,5 \text{ Mio. €}$
$81,5 \text{ Mio. €} / 230 \text{ Betriebe} = 354.347 \text{ € Umsatz p.a.}$
$354.347 \text{ €} / 308 \text{ Öffnungstage} = 1.150 \text{ €/tgl.}$
$1.150 \text{ €} / 10 \text{ Std. Öffnungszeit} = 115 \text{ €/Std.}$
<u>Sonntag 50 % (=zahlende Kunden)</u>
$57,5 \text{ €/Std.} \times 5 \text{ Std.} = 287,5 \text{ € Umsatz}$
$287 \text{ €} / 25 \text{ €}^* = \mathbf{11 \text{ Einkaufsbesucher}}$

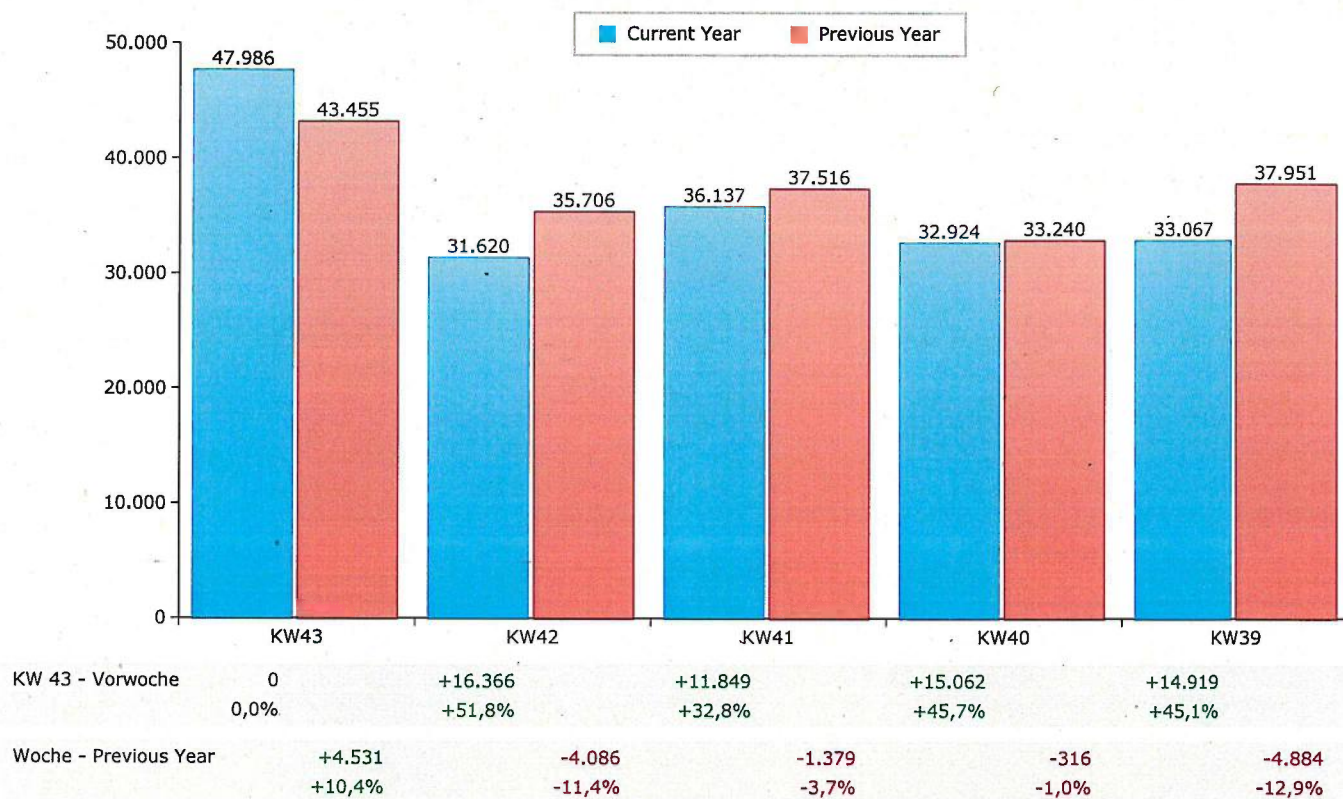
* EHI Reatil Institute, Kartengestützte Zahlungssysteme im Einzelhandel 2014 Köln

In OberhausenCity:

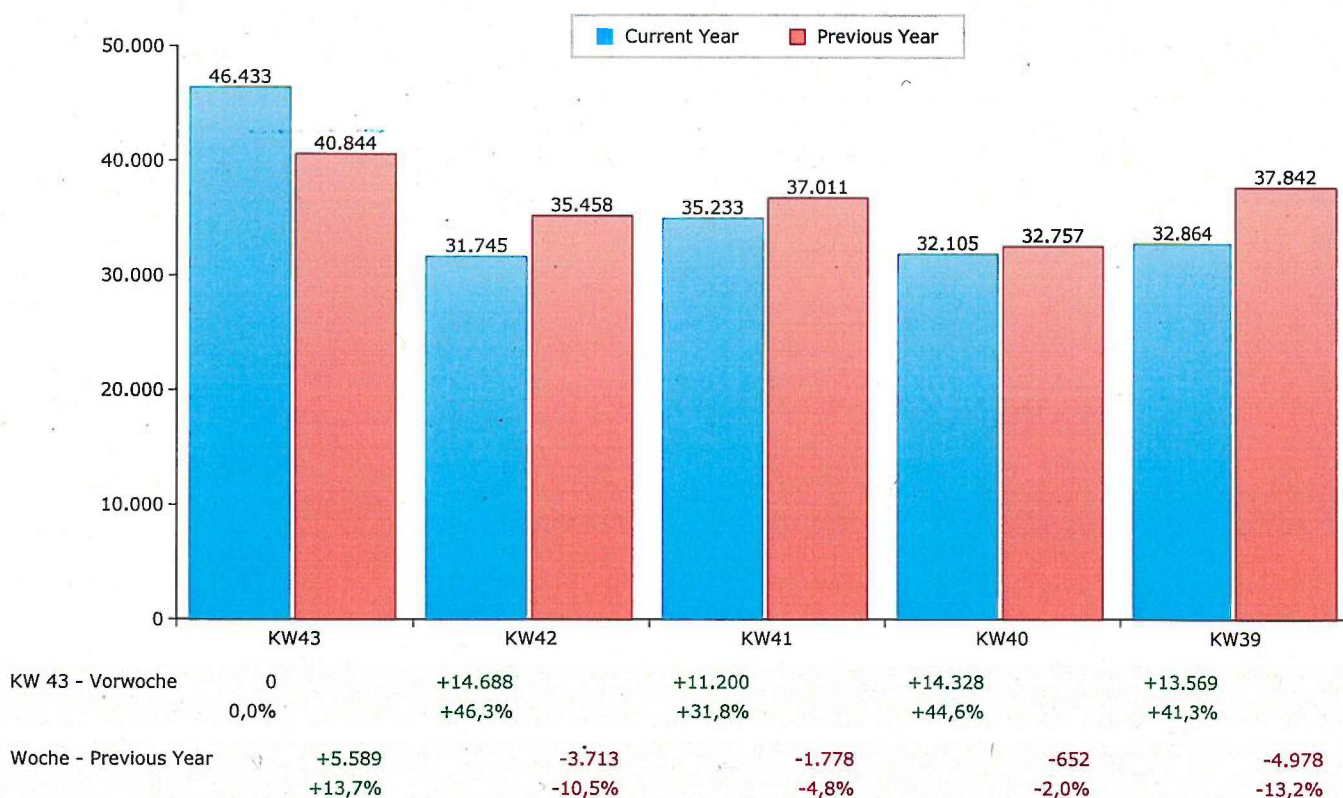
$230 \text{ Geschäfte} \times 11 \text{ Einkaufsbesucher} = \mathbf{2.530 \text{ Einkaufsbesucher am vko. Sonntag}}$

$1.150 \text{ €/tgl.} / 25 \text{ €}^* \times 230 \text{ Betriebe} = \mathbf{10.580 \text{ Einkaufsbesucher an üblichen Verkaufszeiten pro Tag}}$

Wöchentlich

Nordrhein-Westfalen > Ober-Marktstr
Oberhausen: Richtung Mülheimer Str.

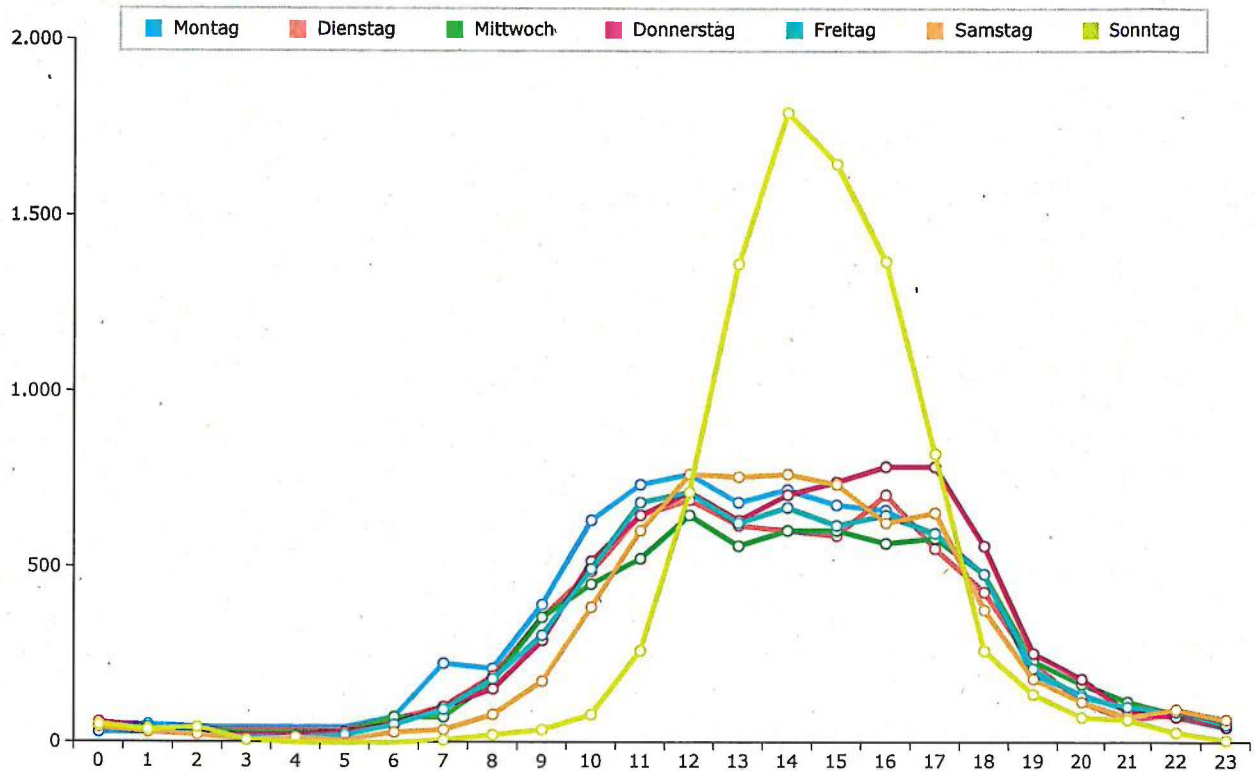
Wöchentlich

Nordrhein-Westfalen > Ober-Marktstr
Oberhausen: Richtung Altmarkt

Wöchentlich

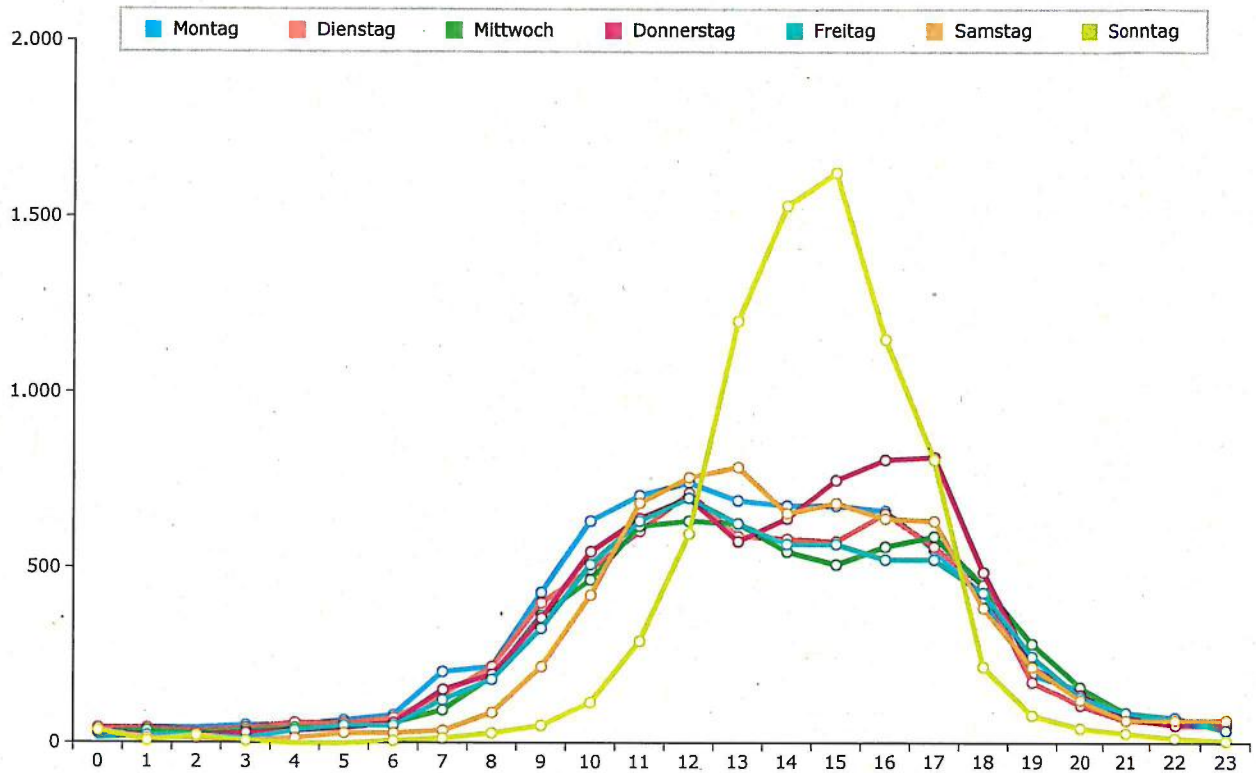
Nordrhein-Westfalen > Ober-Marktstr
Passantenfrequenz

Stündlich

Nordrhein-Westfalen > Ober-Marktstr
Oberhausen: Richtung Mülheimer Str.

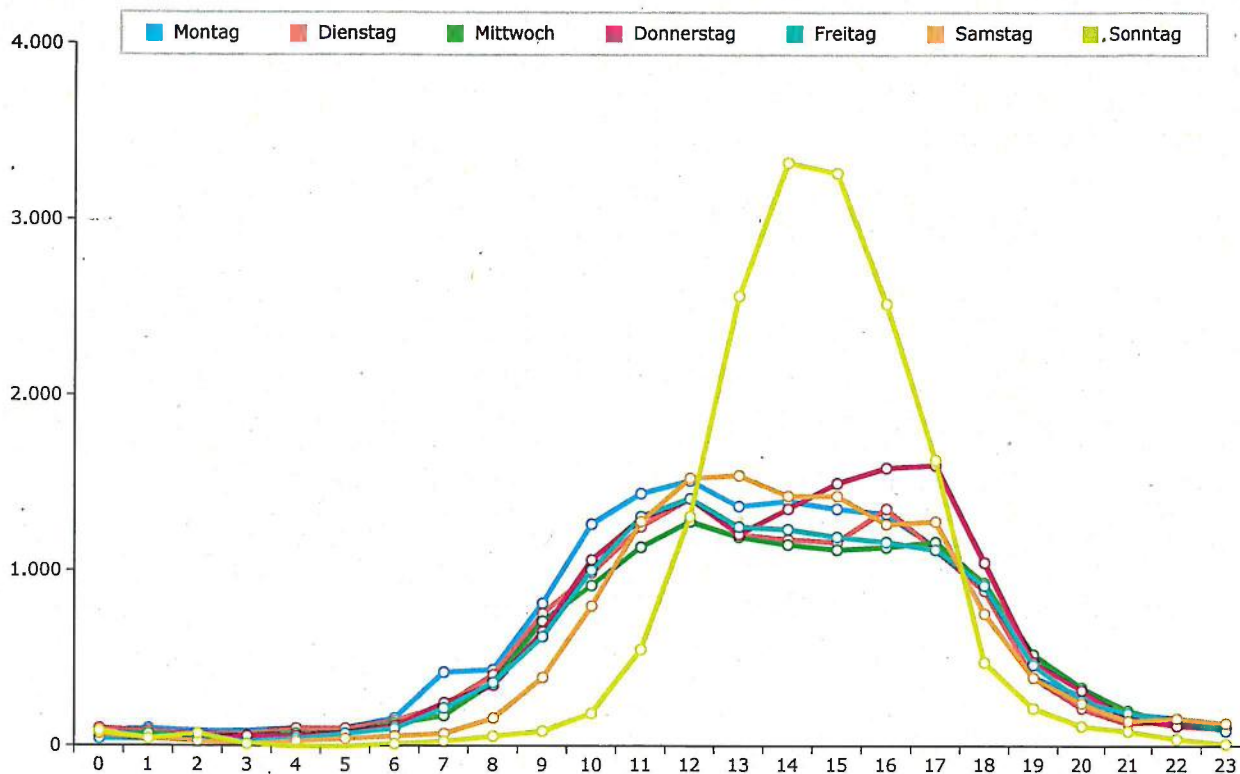
Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00	8	22	16	12	18	37	56
01:00	12	14	18	12	16	22	41
02:00	4	4	8	3	8	19	49
03:00	1	5	4	3	3	7	13
04:00	3	6	4	6	2	11	4
05:00	2	7	6	9	11	7	2
06:00	34	35	49	35	39	24	6
07:00	185	69	51	81	82	35	14
08:00	172	160	146	134	175	73	29
09:00	352	328	329	277	293	170	39
10:00	594	459	428	501	483	382	84
11:00	694	614	501	635	672	605	263
12:00	725	660	623	694	706	766	721
13:00	643	590	538	615	614	754	1.365
14:00	683	572	581	692	659	762	1.800
15:00	637	558	581	729	613	737	1.652
16:00	622	672	542	767	637	621	1.378
17:00	551	523	558	768	585	650	831
18:00	438	400	454	547	468	374	268
19:00	157	190	209	239	204	177	141
20:00	102	81	142	164	118	115	79
21:00	56	32	93	66	93	71	67
22:00	32	51	57	55	75	89	31
23:00	29	28	31	27	40	61	14
Gesamt	6.736	6.080	5.969	7.071	6.614	6.569	8.947

Stündlich

Nordrhein-Westfalen > Ober-Marktstr
Oberhausen: Richtung Altmarkt

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00	6	14	6	12	5	33	38
01:00	3	14	11	2	9	14	8
02:00	5	2	2	2	13	9	29
03:00	8	8	9	13	3	6	9
04:00	14	24	15	17	22	11	5
05:00	22	29	18	22	39	23	3
06:00	40	39	35	38	39	24	11
07:00	161	103	68	133	111	36	17
08:00	181	183	164	177	173	82	36
09:00	389	368	338	340	318	213	54
10:00	596	466	445	530	502	419	119
11:00	665	571	592	627	622	679	292
12:00	708	685	609	686	688	756	604
13:00	656	555	605	558	620	788	1.205
14:00	639	549	521	627	555	655	1.534
15:00	640	541	486	732	555	682	1.630
16:00	622	621	540	790	514	636	1.159
17:00	514	532	565	799	511	628	816
18:00	376	418	426	470	423	382	219
19:00	156	141	259	203	237	217	86
20:00	114	74	137	123	121	122	51
21:00	42	35	65	56	78	63	30
22:00	26	22	27	30	59	59	21
23:00	20	19	27	34	26	60	10
Gesamt	6.603	6.013	5.970	7.021	6.243	6.597	7.986

Stündlich

Nordrhein-Westfalen > Ober-Marktstr
Passantenfrequenz

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00	14	36	22	24	23	70	94
01:00	15	28	29	14	25	36	49
02:00	9	6	10	5	21	28	78
03:00	9	13	13	16	6	13	22
04:00	17	30	19	23	24	22	9
05:00	24	36	24	31	50	30	5
06:00	74	74	84	73	78	48	17
07:00	346	172	119	214	193	71	31
08:00	353	343	310	311	348	155	65
09:00	741	696	667	617	611	383	93
10:00	1.190	925	873	1.031	985	801	203
11:00	1.359	1.185	1.093	1.262	1.294	1.284	555
12:00	1.433	1.345	1.232	1.380	1.394	1.522	1.325
13:00	1.299	1.145	1.143	1.173	1.234	1.542	2.570
14:00	1.322	1.121	1.102	1.319	1.214	1.417	3.334
15:00	1.277	1.099	1.067	1.461	1.168	1.419	3.282
16:00	1.244	1.293	1.082	1.557	1.151	1.257	2.537
17:00	1.065	1.055	1.123	1.567	1.096	1.278	1.647
18:00	814	818	880	1.017	891	756	487
19:00	313	331	468	442	441	394	227
20:00	216	155	279	287	239	237	130
21:00	98	67	158	122	171	134	97
22:00	58	73	84	85	134	148	52
23:00	49	47	58	61	66	121	24
Gesamt	13.339	12.093	11.939	14.092	12.857	13.166	16.933

Kalender

Ober-Marktstr	21.10.2019	max. Temp. 17 °C, Status: wolzig
Ober-Marktstr	22.10.2019	max. Temp. 14 °C, Status: bedeckt
Ober-Marktstr	23.10.2019	max. Temp. 17 °C, Status: leicht bewölkt
Ober-Marktstr	24.10.2019	max. Temp. 18 °C, Status: wolzig
Ober-Marktstr	25.10.2019	max. Temp. 16 °C, Status: wolzig
Ober-Marktstr	26.10.2019	max. Temp. 19 °C, Status: leicht bewölkt
Ober-Marktstr	27.10.2019	max. Temp. 12 °C, Status: bedeckt



Handelsverband NRW Ruhr e. V. Rolandstraße 9 45128 Essen

An die
Stadt Oberhausen
Herrn Oberbürgermeister
Daniel Schranz
Rathaus
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen

**Handelsverband
Nordrhein-Westfalen
Ruhr e.V.**

Rolandstr. 9
45128 Essen
Telefon (0201) 81077-0
Telefax (0201) 81077-10
e-mail: info@ehv-ruhr.de

Sparkasse Essen
IBAN: DE23 3605 0105 0000 2177 29
BIC: SPESDE33XXX

Geno Bank Essen eG
IBAN: DE84 3606 0488 0540 5787 00
BIC: GENODEM1GBE

27.06.2025
MH

Verkaufsoffene Sonntage 2026 in Oberhausen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schranz,

am 30.03.2018 sind wichtige Änderungen des Ladenöffnungsgesetzes (LÖG NRW) in Kraft getreten. Wesentliche Kernpunkte des Gesetzes sind:

- An jährlich höchstens 8 (vormals 4) nicht unmittelbar aufeinanderfolgenden Sonn- oder Feiertagen dürfen Verkaufsstellen im öffentlichen Interesse ab 13.00 Uhr bis zur Dauer von 5 Stunden geöffnet sein.
- Innerhalb einer Gemeinde dürfen insgesamt nicht mehr als 16 Sonn- und Feiertage je Kalenderjahr freigegeben werden.
- Der Anlassbezug ist in seiner vorherigen Form entfallen. Stattdessen müssen nunmehr Sachgründe angegeben werden, die eine ausnahmsweise Sonn- oder Feiertagsöffnung rechtfertigen und im öffentlichen Interesse liegen:
 - Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen
 - Erhalt, Stärkung oder Entwicklung eines zukunftsfähigen stationären Einzelhandelsangebotes
 - Erhaltung, Stärkung oder Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche
 - Belebung der Innenstädte, Ortskerne, Stadt- oder Ortsteilzentren
 - Steigerung der überörtlichen Sichtbarkeit der Kommune als attraktiver und lebenswerter Standort, insbesondere für den Tourismus und die Freizeitgestaltung, als Wohn- und Gewerbestandort sowie Standort von kulturellen und sportlichen Einrichtungen.

Eingetragener Verein beim Amtsgericht Essen, Vereinsregister VR 1899, Vorstandsvorsitzender: Hartmut Bühren
Stellvertretende Vorsitzende: Manfred Burkowski u. Axel Lambert, Hauptgeschäftsführer: RA Marc Heistermann

In den Ratsentscheidungen vom 21.12.2009 (Drucksache: A/15/0225-01) und vom 12.07.2010 (Drucksache: B/15/0518-01) hat der Rat der Stadt Oberhausen die Anzahl der verkaufsoffenen Sonntage auf 10 Sonntage und die damit verbundenen Sonntagsöffnungen in den verschiedenen Stadtbezirken und Stadtteilen auf 21 Veranstaltungen festgeschrieben.

Auf Grundlage dieser Vorgaben finden seitdem die Beratungen mit den betroffenen Werbe- und Interessengemeinschaften für die Beantragung der verkaufsoffenen Sonntage statt.

Aufgrund der vormaligen Gesetzeslage, die eine Verdichtung der Veranstaltungen auf max. 11 Kalendersonntage vorsah, musste damit gerechnet werden, dass die Konkurrenzsituation zwischen Stadt- und Stadtteilzentren zunimmt, und zwar nicht nur innerhalb einer Kommune, sondern auch über Gemeindegrenzen hinweg. Um unnötigen Überschneidungen besser begegnen zu können, haben die Werbe- und Interessengemeinschaften der Stadt Oberhausen deshalb bereits 2013 den Wunsch geäußert, ab 2014 an insgesamt 11 Kalendersonntagen ihre Geschäfte öffnen zu dürfen. Diesem Wunsch hat der Rat der Stadt Oberhausen bei der Genehmigung der Sonntagsöffnungen seitdem auch jeweils entsprochen.

Bei einem vom Zentrenmanagement der OWT (Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH) organisierten Treffen des AGIO am Freitag, den 13.06.2025, haben die Werbe- und Interessengemeinschaften der Stadt Sonntagsöffnungen abgesprochen, die die hiesigen Kaufleute 2026 gerne durchführen würden. Wie Sie der nachfolgenden Aufstellung entnehmen können, bewegt sich die Kaufmannschaft weiterhin innerhalb des abgestimmten Rahmens und macht von weitergehenden Möglichkeiten, die die seit 2018 bestehende Gesetzesfassung bietet, keinen Gebrauch.

Seit dem 01.01.2025 hat die OWT auf Grundlage eines Ratsbeschlusses aus Dezember 2024 von der Stadt Oberhausen die Verantwortung für das Zentrenmanagement übernommen. Die beiden neu geschaffenen Stellen wurden zum 01.04.2025 besetzt. Ziel des Zentrenmanagements ist es, zentrale Versorgungsbereiche langfristig zu stärken, lokale Akteure zu vernetzen und verkaufsfördernde Veranstaltungen wie verkaufsoffene Sonntage kooperativ zu begleiten. In enger Abstimmung mit der CityO. und den Werbe- und Interessengemeinschaften fungiert das Zentrenmanagement seither als zentrale Anlaufstelle für die konzeptionelle und organisatorische Begleitung von Innenstadt- und Stadtteilveranstaltungen. Die im Rahmen des AGIO-Treffens am 13.06.2025 besprochenen Vorschläge für 2026 sind daher nicht nur Ausdruck des Engagements der lokalen Händlerschaft, sondern auch Ergebnis dieses neu aufgestellten strukturierten Prozesses.

Im Einzelnen:

- | | | | |
|----|------------|--------------------------|---------------------------------------|
| 1) | 04.01.2026 | Sterkrade | DreiKönigsFest |
| 2) | 19.04.2026 | Alt-Oberhausen (City) | Traditionelles Frühlingsfest |
| 3) | 26.04.2026 | Sterkrade | 43. Spiel- und Sportwochenende |
| 4) | 03.05.2026 | Neue Mitte/Westf. Centro | Arts`n`Acts Kunst- und Kulturfestival |
| 5) | 06.09.2026 | Osterfeld | 39. Osterfelder Stadtfest |

6)	13.09.2026	Schmachtendorf	Kröößkärmes
7)	27.09.2026	Alt-Oberhausen (City)	Cityfest
8)	11.10.2026	Neue Mitte/Westf. Centro	24. Centro Familienfest „Neue Mitte“
9)	08.11.2026	Neue Mitte/Westf. Centro	6. Freizeit- und Reisemesse Ruhr
10)	08.11.2026	Sterkrade	Lichterfest
11)	06.12.2026	Schmachtendorf	Nikolausmarkt
12)	13.12.2026	Neue Mitte/Westf. Centro	30. Centro Weihnachtsmärkte

Gemäß vorstehender Liste wird für das Jahr 2026 damit die Genehmigung von 12 Veranstaltungen an 11 Kalendersonntagen erbeten.

An den vorgenannten Sonntagen sollen die Geschäfte in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden.

Die Verkaufsöffnungen basieren auf den eingangs dieses Schreibens bereits genannten Sachgründen und stehen damit im öffentlichen Interesse.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, seit dem Jahr 2015 ist die Anzahl der Einzelhandelsgeschäfte in Deutschland von 372.000 auf 306.000 gesunken. Eine dramatische Entwicklung, die sich auch 2025 fortsetzen wird: So rechnet der HDE laut aktueller Prognose mit weiteren 4500 Geschäftsschließungen und Insolvenzen im laufenden Jahr.

Das ist zwar etwas weniger als im Vorjahr, als deutschlandweit gut 5000 Läden schließen mussten. Doch der Leerstand in den Innenstädten wird seit den Corona-Jahren immer sichtbarer. Für viele mittelständische Handelsunternehmen spitzt sich damit die ohnehin schwierige Lage zu. Denn mit der verminderten Attraktivität von Zentren und den Umsatzverschiebungen in den Onlinehandel geht vielerorts ein deutlicher Besucherschwund einher.

Zudem halten die Menschen mit Blick auf wirtschafts- und geopolitische Unsicherheiten ihr Geld lieber zusammen, die Konsumstimmung ist nach wie vor eingetrübt. Darüber hinaus hat der Handel vielerorts auch ein ernstes demografisches Problem. Selbst für gut laufende Läden finden sich häufig keine geeigneten Nachfolger.

Das sind schlechte Nachrichten für den Einzelhandel, aber vor allem für die Stadtzentren. Denn der Hauptgrund für den Besuch der Zentren ist für viele Menschen nach wie vor der Einkauf. Fallen Geschäfte weg, leidet das gesamte Stadtzentrum.

Welche Auswirkungen ein Verschwinden des Einzelhandels mit der Folge von Leerständen für Innenstädte und Stadtteilzentren haben kann, ist hinlänglich bekannt. Um dies zu vermeiden, müssen wir unser Möglichstes tun, um gegenzusteuern.

Verkaufsoffene Sonntage sind in der Vergangenheit Tage gewesen, die es dem Einzelhandel an vielen Standorten ermöglicht haben, einen Teil der Umsätze nachzuholen, die durch ein verändertes Verbraucherverhalten weggebrochen sind. Zumindest an diesen Tagen funktioniert Handel häufig noch so, wie wir dies von früher her kennen. Die besondere Atmosphäre an Einkaufssonntagen, die gerade von Familien oft zum gemeinsamen Einkauf genutzt

wird, gibt dem stationären Handel die Gelegenheit, sich und die Vorteile des lokalen Handels zu präsentieren und in Erinnerung zu rufen. Durch die ausnahmsweise Öffnung können entgangene Umsätze zumindest teilweise nachgeholt werden und Geschäftsentwicklungen und damit auch Versorgungsstrukturen stabilisiert werden.

Die Herausforderung, ein vielfältiges Einzelhandelsangebot vorzuhalten, ist groß. Eine entscheidende Stellschraube ist hierbei die Besucherfrequenz. Nur in gut besuchten Lagen hat der stationäre Einzelhandel die Chance, Geschäfte wirtschaftlich tragfähig betreiben zu können. Der Wettbewerb mit dem Online-Handel zwingt die Innenstädte, die Voraussetzungen für ein besonderes (Einkaufs-)Erlebnis zu schaffen, um ihre Funktion als Ort des sozialen Lebens erhalten zu können. Die beantragten verkaufsoffenen Sonntage sollen helfen, den Kunden ein solches außergewöhnliches innerstädtisches Einkaufserlebnis zu bieten und Besuchs- und Frequenzverlusten entgegenzuwirken.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, mit der Genehmigung dieses Antrags gibt der Rat unserer Stadt den Werbe- und Interessengemeinschaften in den Stadtbezirken und Stadtteilen ein sichtbares Zeichen, dass die meist ehrenamtliche Arbeit zur Stärkung der Versorgungsbereiche anerkannt wird und gibt gleichzeitig einen Impuls zur Stärkung des Wettbewerbs mit den Nachbargemeinden.

Mit OWT und den Werbe- und Interessengemeinschaften ist abgesprochen, dass diese selbst detailliertere Informationen zu den von ihnen geplanten Sonntagsöffnungen bzw. den hiermit im Zusammenhang stehenden Veranstaltungen dem Ordnungsamt übermitteln, um die Prüfung zu ermöglichen, ob die gewünschte Sonntagsöffnung den Erfordernissen, die das LÖG an sie stellt, gerecht wird. Sollten Fragen aufkommen, bitten wir darum, diese direkt mit den bekannten Ansprechpartnern bei den veranstaltenden Werbe- und Interessengemeinschaften abzuklären.

Wir bitten um Ihre Unterstützung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen
Handelsverband NRW Ruhr e. V.
Ortvereinigung Oberhausen



Axel Lambertz
Vorsitzender



Marc Heistermann
Hauptgeschäftsführer

Abschriften an:

- Die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und LINKE-Liste sowie der Gruppen von FDP und dem Bündnis Oberhausener Bürger
- Herrn Beigeordneten Michael Jehn
- Herrn Frank Wissing, Fachbereich 2-4-20 Gewerbeangelegenheiten



Handelsverband NRW Ruhr e. V. Rolandstraße 9 45128 Essen

Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich 2-4-20
Technisches Rathaus Oberhausen
Herrn Frank Wissing
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen

**Handelsverband
Nordrhein-Westfalen
Ruhr e.V.**

Rolandstr. 9
45128 Essen
Telefon (0201) 81077-0
Telefax (0201) 81077-10
e-mail: info@ehv-ruhr.de

Sparkasse Essen
IBAN: DE23 3605 0105 0000 2177 29
BIC: SPESDE3EXXX

Geno Bank Essen eG
IBAN: DE84 3606 0488 0540 5787 00
BIC: GENODEM1GBE

29. Mai 2026
MH

**Sonderöffnungszeiten 2026
Anhörungsverfahren gem. § 6 Abs. 4 Satz 7 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG)
Ihre Mail vom 29.05.2026**

Sehr geehrter Herr Wissing,

vielen Dank für die Gelegenheit, zu Ihrer Mail vom 29.05.2026 Stellung zu nehmen.

In unserem Schreiben an Herrn Oberbürgermeister Schranz vom 27.06.2025 haben wir die von den Werbe- und Interessengemeinschaften der Stadt für das Jahr 2026 erbetenen Sonntagsöffnungen zusammengefasst.

Enthalten war in diesem Schreiben auch die Sonderöffnung für die City anlässlich des 21. Cityfests Oberhausen.

Vorgenannte Sonntagsöffnung war Teil der Erörterungen der Werbe- und Interessengemeinschaften am 13.06.2025, die dann in unser Schreiben eingemündet sind. Gegen den hierauf gerichteten Antrag haben wir **keine Bedenken und unterstützen ihn daher voll umfänglich**.

Für Rückfragen steht Ihnen der Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Handelsverband NRW Ruhr e. V.


Marc Heistermann
Hauptgeschäftsführer

Von: Geimer, Alisa <alisa.geimer@essen.ihk.de>
Gesendet: Dienstag, 9. Juni 2026 13:44
An: Wissing, Frank
Betreff: AW: Antrag auf Freigabe eines Verkaufssonntages im Rahmen des 21. Oberhausener Cityfestes

Sehr geehrter Herr Wissing,

die IHK zu Essen hat keine Einwände oder Bedenken zum angedachten verkaufsoffenen Sonntag in der Stadt Oberhausen am 27. September 2026 (Cityfest) in der Zeit von 13 bis 18 Uhr.

Wir begrüßen die Initiativen zur Unterstützung des stationären Handels sowie die damit einhergehende Aufwertung der Innenstadt und Stadtteilzentren.

Mit freundlichen Grüßen

Alisa Geimer

Handel, Stadtentwicklung & Tourismus
Geschäftsfeld Branchen & International
- Wirtschaft fördern & entwickeln -

Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen
Am Waldthausenpark 2
45127 Essen

Tel: +49 201 1892 226
Email: alisa.geimer@essen.ihk.de
Web: www.essen.ihk24.de

Von: Wissing, Frank <Frank.Wissing@oberhausen.de>
Gesendet: Freitag, 29. Mai 2026 08:49
An: Geimer, Alisa <alisa.geimer@essen.ihk.de>; heistermann EHV <Heistermann@ehv-ruhr.de>; joachim deterding EK <joachim.deterding@ekir.de>; kay lipka VERDI <kay.lipka@verdi.de>; schmidt KH <schmidt@kh-mo.de>; stadtdekanat KK <stadtdekanat.oberhausen@gmx.de>
Betreff: Antrag auf Freigabe eines Verkaufssonntages im Rahmen des 21. Oberhausener Cityfestes

Sonderöffnungszeiten 2026 gemäß § 6 des Ladenöffnungsgesetzes NRW (LÖG NRW) in Oberhausen im Rahmen des 21. Oberhausener Cityfestes

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Oberhausener CityO.-Management e.V. hat bei mir einen Antrag zur Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntags am 27.09.2026 im Rahmen des Oberhausener Cityfestes gestellt. Der Antrag ist als Anlage beigefügt. Die Veranstaltung „Cityfest Oberhausen“ findet jährlich seit 2002 zum inzwischen 21. Male statt.

Diese Sonderöffnungszeit kann nach meiner Prüfung gemäß § 6 LÖG NRW freigegeben werden. Ich werde den Antrag dem Rat der Stadt Oberhausen zur Beschlussfassung der „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026“ vorlegen.

Gem. § 6 Abs. 4 LÖG NRW bin ich gehalten Sie vor Erlass der entsprechenden Verordnungen anzuhören. Dieses möchte ich hiermit gerne tun und bitte Sie um Ihre Stellungnahme möglichst bis zum

Wissing, Frank

Von: Barbara Yeboah <yeboah@kh-mo.de>
Gesendet: Montag, 1. Juni 2026 13:05
An: Wissing, Frank
Betreff: Re: Fw: Antrag auf Freigabe eines Verkaufssonntages im Rahmen des 21. Oberhausener Cityfestes

Kreishandwerkerschaft Mülheim an der Ruhr-Oberhausen

Mülheim an der Ruhr, 1. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Wissing,

wir haben keine Bedenken gegen den Antrag und stimmen entsprechend zu.

Freundliche Grüße
Barbara Yeboah
Geschäftsführerin

Kreishandwerkerschaft Mülheim an der Ruhr-Oberhausen
Zunftmeisterstr. 26, 45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: +49 208 96 00 411
Telefax: +49 208 96 00 429
E-Mail: yeboah@kh-mo.de
URL.: www.kh-mo.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Original Message processed by david®

WG: Antrag auf Freigabe eines Verkaufssonntages im Rahmen des 21. Oberhausener Cityfestes 29. Mai 2026, 08:52 Uhr

Von [Wissing, Frank](#)

An yeboah@kh-mo.de

Von: Wissing, Frank

Gesendet: Freitag, 29. Mai 2026 08:49

Wissing, Frank

Von: joachim.deterding@ekir.de
Gesendet: Donnerstag, 11. Juni 2026 20:03
An: Wissing, Frank; 'Stadtdekanat Oberhausen'; kay.lipka@verdi.de
Betreff: AW: Erinnerung Stellungnahme Antrag auf Freigabe eines Verkaufssonntages im Rahmen des 21. Oberhausener Cityfestes

Sehr geehrter Herr Wissing,

seitens der Evangelischen Kirche in Oberhausen werden wir trotz der bleibenden grundsätzlichen Bedenken gegen Sonntagsöffnungszeiten keinen Widerspruch gegen die beantragte Maßnahme einlegen, da sie sich im Rahmen des seinerzeit ausgehandelten Kompromisses bewegt.

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Deterding, Superintendent

Von: Wissing, Frank <Frank.Wissing@oberhausen.de>
Gesendet: Donnerstag, 11. Juni 2026 08:07
An: Stadtdekanat Oberhausen <stadtdekanat.oberhausen@gmx.de>; joachim.deterding@ekir.de; kay.lipka@verdi.de
Betreff: Erinnerung Stellungnahme Antrag auf Freigabe eines Verkaufssonntages im Rahmen des 21. Oberhausener Cityfestes

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestatten Sie mir bereits heute an die Stellungnahme zum beabsichtigten verkaufsoffenen Sonntag im Rahmen des 21. Oberhausener Cityfestes zu erinnern.

Aufgrund enger vorgegebener, zeitlicher Anforderungen bei den Beschlussvorlagen für die politischen Gremien, ist es mir leider nicht möglich über den 12.06.26 hinaus Ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Die Beschlussvorlage würde dann ohne Ihre Stellungnahme zunächst dem Wirtschafts- und Ordnungsausschuss am 24.06.26 vorgelegt werden.

Frank Wissing
Fachbereichsleiter
Fachbereich 2-4-20/Gewerbeangelegenheiten
Telefon: 0208/825-2188
Fax: 0208/8255242
Technisches Rathaus, Zimmer B 501
Bahnhofstr. 66; 46145 Oberhausen





**Fachbereich D
Handel**

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di Bezirk Ruhr-West • Teichstr. 4 a. • 45127 Essen

Frank Wissing
Fachbereichsleiter
Fachbereich 2-4-20/Verbraucherschutz:
Gewerbeangelegenheiten, Lebensmittelüber-
wachung, Veterinäramt
Technisches Rathaus, Zimmer B 501
Bahnhofstr. 66; 46042 Oberhausen

ver.di Bezirk Ruhr-West

Teichstr. 4 a
45127 Essen

Telefon: 0201 24752-0

**Der Versand erfolgt ausschließlich per Mail: Frank.Wis-
sing@oberhausen.de**

Datum	12.06.26
Unsere Zeichen	KI
Durchwahl	0201 24752-59
Fax	0201 24752-30
E-Mail	kay.lipka@verdi.de

Stellungnahme zum geplanten verkaufsoffenen Sonntag in Oberhausen am 27.09.2026 im Rahmen des Oberhausener Cityfestes gemäß § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW)

Sehr geehrter Herr Wissing,
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Informationen zur o.g. geplanten Sonntagsöffnung. Wir erheben Bedenken und nehmen wie folgt Stellung:

ver.di lehnt verkaufsoffene Sonntage ab. Der Sonntag ist als Tag der Arbeitsruhe und seelischen Erhebung grundrechtlich geschützt (Art. 140 GG i. V. m. Art. 139 WRV); Ausnahmen müssen eng begrenzt bleiben und einen anlassprägenden, überwiegenden Gemeinwohlgrund nachweisen. Sonntagsöffnungen erzeugen in der Regel keinen zusätzlichen Konsum, sondern verlagern Umsätze, erhöhen aber Personal- und Kostendruck – besonders für kleine und inhabergeführte Betriebe. „Freiwilligkeit“ ist im Handel faktisch häufig nicht gegeben; Planbarkeit, Gesundheit und Familienzeit der Beschäftigten leiden. Attraktive Innenstädte entstehen nicht durch Sonntagsverkauf, sondern durch Aufenthaltsqualität, gute Erreichbarkeit, Kultur- und Vereinsleben sowie faire Arbeit und Tarifbindung. Wir sprechen uns gegen zusätzliche Sonntagsöffnungen aus und erwarten, dass Kommunen am verfassungsrechtlichen Regel-Ausnahme-Verhältnis festhalten und rechtswidrige Liberalisierungen unterlassen.



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Wir werden die endgültige ordnungsbehördliche Verordnung rechtlich prüfen und
– sofern erforderlich – weitergehende Schritte einleiten.

mit freundlichen Grüßen

Gewerkschaft ver.di Ruhr-West
Fachbereich Handel

Kay-Guido Lipka
Gewerkschaftssekretär

Prüfung der Klimaschutzrelevanz in Beschlussvorlagen – Klimacheck

Beschlussvorlage: B/18/0998

Zuständiger Bereich: 2-4/Öffentliche Ordnung

Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz

Klimarelevanz in der Beschlussvorlage?

☒ Ja → Stufe 2

Nein → Bitte im Ratsinformationssystem begründen.

Falls keine Klimarelevanz besteht, ist die Prüfung abgeschlossen. Die Begründung erfolgt im dafür vorgesehenen Feld im Ratsinformationssystem. Bei fehlender Relevanz muss kein Klimacheck ausgefüllt und beigelegt werden.

Ist durch den Beschluss eine positive oder negative Auswirkung auf das Klima zu erwarten, folgen Stufe 2 und 3 des Prüfverfahrens.

Stufe 2: Prüfung der Klimaschutzkriterien

		Positiv	Neutral	Negativ	Erläuterungen zur Bewertung
Mobilität	Inwiefern setzt der Beschluss Anreize für eine klimafreundliche Mobilität? (ÖPNV; Fuß- und Radverkehr; alternative Antriebe; Carsharing etc.)	☐	☒	☐	
Anpassung an den Klimawandel	Inwiefern werden Anpassungsmaßnahmen an das Klima berücksichtigt (bzgl. Starkregen, Hitzebelastung, etc.) ?	☐	☒	☐	
	Wie wirkt sich der Beschluss bzgl. der Flächen(neu)-versiegelung aus?	☐	☒	☐	
Energie	Wie wirkt sich der Beschluss bzgl. des Ausbaus Erneuerbarer Energien aus?	☐	☒	☐	
	Wird durch den Beschluss Energie gespart?	☐	☐	☒	Geschäfte sind geöffnet

Stufe 3: Prüfung der Treibhausgas-Emissionen und Auswirkungen auf das Klima

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO2(-Äquivalente)		
Reduktion	Nicht ermittelbar	Erhöhung
☐	☐	☒
Erläuterung: Der zusätzliche Energieverbrauch in den Geschäften und möglicherweise die Anreise der Bürgerinnen und Bürger mit PKWs hat eine Erhöhung des CO2-Ausstoßes zur Folge.		

Ergebnis

- ☐ Der Beschluss wirkt sich überwiegend positiv auf das Klima aus.
- ☐ Der Beschluss hat keine relevanten Auswirkungen auf das Klima.
- ☒ Der Beschluss wirkt sich überwiegend negativ auf das Klima aus.

Erläuterungen zum Ergebnis

--

Stufe 4: Prüfung der Auswirkungen auf das Klima für Vorhaben der Bauleitplanung

Falls Vorhaben die Bauleitplanung betreffen, erfolgt Stufe 4. Dabei können in Abhängigkeit zum Beschluss bis zu drei Listen genutzt werden. Die Prüfung erfolgt einerseits über die Einschätzung einzelner Ausprägungen und andererseits über die Bewertung der Indikatoren. Als Bewertungssystem können dafür Plus-, Neutral- und Minuspunkte vergeben werden.

Teil 4.1: Auswahl von Baulandpotentialen – Standort- und Planungsvoraussetzungen					
Indikator	Kriterien	Ausprägungen		Bewertung	Anmerkung
Lage im Stadtgebiet					
Im Sinne einer nachhaltigen Bodenpolitik ist die Lage im Stadtgebiet von zentraler Bedeutung. Die Innenentwicklung ist vorrangig der Außenentwicklung vorzuziehen (gem. §1 Abs. 5 BauGB).	Innenentwicklung	☐ ja	☐ nein		
	Außenentwicklung	☐ ja	☐ nein		
	Freiflächeninanspruchnahme mit Klimafunktion	☐ ja	☐ nein		
Vornutzung von Flächen					
Die Wiedernutzung von Flächen im Sinne der Flächenkreislaufwirtschaft soll die Flächenneuanspruchnahme reduzieren, durch die Nutzung von Baulücken kann die Auslastung der Infrastruktur erhöht werden.	Flächenrecycling/ Fläche bereits versiegelt	☐ ja	☐ nein		
	Baulücke	☐ ja	☐ nein		
	Nutzung von Bestandsgebäuden	☐ ja	☐ nein		
	Fläche in den letzten 10 Jahren baulich genutzt	☐ ja	☐ nein		
Exposition					
Die kleinräumige Lage und die Verschattung innerhalb des Plangebietes beeinflussen maßgeblich die Möglichkeiten der solaren Energiegewinnung.	Verschattung der Fläche	☐ ja	☐ nein		
	Lage lässt günstige solare Ausrichtung erwarten	☐ ja	☐ nein		
Freiraum & Infrastruktur					
Mit zunehmender Innenverdichtung steigt die Bedeutung von qualifizierten Freiräumen zum Erholen und Spielen. Die ÖPNV- Erreichbarkeit verbessert die Mobilität, darüber hinaus können durch die fußläufige Erreichbarkeit von Versorgungseinrichtungen PKW Fahrten vermieden werden. Die Bemessung der Distanz erfolgt nicht nach der Luftlinie, sondern entsprechend der vorhandenen Wegebeziehungen.	Qualifizierter Freiraum weniger als 400m entfernt	☐ ja	☐ nein		
	ÖPNV-Anschluss weniger als 400m entfernt	☐ ja	☐ nein		
	Taktung Wochentag <= 20 Min	☐ ja	☐ nein		
	Fuß- und Radwegenetz weniger als 300m entfernt	☐ ja	☐ nein		
	Nahversorgung innerhalb von 500m entfernt	☐ ja	☐ nein		
	Kindergarten innerhalb von 1000m vorhanden	☐ ja	☐ nein		
	Grundschule innerhalb von 1000m vorhanden	☐ ja	☐ nein		
Besitzverhältnisse					
Die Eigentumsverhältnisse haben Einfluss auf die Steuerungsmöglichkeiten bei der Planung und Realisierung.	Fläche im städtischen Besitz	☐ ja	☐ nein		
	Fläche im Besitz eines Eigentümers	☐ ja	☐ nein		
	Viele Einzeleigentümer	☐ ja	☐ nein		
Energieversorgung					
Die Energieversorgung spielt eine zentrale Rolle zur Entwicklung einer klimagerechten Stadt. Nah-/ Fernwärme und BHKW sind zureffizienten Nutzung von Energieträgern sinnvoll.	Nah-/Fernwärmeanschluss	☐ ja	☐ nein		
	Lokales Wärmenetz mit Kraft-Wärme-Kopplung	☐ ja	☐ nein		
Zusammenfassende Bewertung des Planungsschrittes					
Bewertung entsprechend der Indikatoren (1 = sehr gut; 5 = ungeeignet)					
Erläuterung/ Verbal-argumentative Zusatzbewertung					

Teil 4.2: Belange des Klimaschutzes in der Bauleitplanung					
Indikator	Kriterien	Ausprägungen		Bewertung	Anmerkung
Städtebauliche Dichte / Kompaktheit					
Größere kubische Einheiten sind mit einem niedrigeren A/V-Verhältnis energetisch günstiger als vielgliedrige Einzelobjekte, zudem sinkt meist auch der Flächenverbrauch und Versiegelungsgrad.	Einfamilienhäuser/ Doppelhäuser	☐ ja	☐ nein		
	Reihen-/Kettenhäuser	☐ ja	☐ nein		
	Mehrgeschossige Wohnanlagen	☐ ja	☐ nein		
Versiegelung					
Je geringer die Versiegelung durch Gebäude, Neben- und Erschließungsanlagen, desto eher können Aufheizungseffekte vermieden werden. Regenwasserbewirtschaftung und Dachbegrünung fördern das Kleinklima.	Anteil der versiegelten Flächen im Plangebiet	☐ <40%	☐ 40-60%		
		☐ 60-80%	☐ >80%		
	Dachbegrünung vorgesehen	☐ ja	☐ nein		
Ausrichtung der Baukörper					
Passive solare Gewinne erfolgen in erster Linie über die Ausrichtung der Hauptfassade. Südorientierte Hauptfassaden weisen eine längere Gesamtbesonnungsdauer auf.	Ausrichtung der Hauptfassade	☐ >70% S/SW/SO			
		☐ 30-70% S/SW/SO			
		☐ <30% S/SW/SO			
Verschattung der Baukörper					
Zur aktiven und passiven Nutzung von Solarenergie ist Verschattung insbesondere für Sonnenstände während der Heizperiode möglichst zu vermeiden oder zu reduzieren.	Verschattung des Baukörpers	☐ gering			
		☐ mittel			
		☐ hoch			
Grünkonzept					
Mithilfe eines Grünkonzeptes können klimaschützende Aspekte und Vorhaben gebündelt und aufeinander abgestimmt werden, sodass das Kleinklima verbessert wird. Das Grünkonzept enthält Aussagen, die über die gesetzlich verankerten Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen hinaus gehen.	Erstellung eines Grünkonzeptes für die Fläche	☐ ja	☐ nein		
Energieversorgungskonzept					
Die Energieversorgung spielt eine zentrale Rolle zur Entwicklung einer klimagerechten Stadt. Nah-/ Fernwärme und BHKW sind zureffizienten Nutzung von Energieträgern sinnvoll.	Energieversorgungskonzept vorhanden	☐ ja	☐ nein		
	Nutzung von erneuerbaren Energien über vorgeschriebenem Standard	☐ ja	☐ nein		
Zusammenfassende Bewertung des Planungsschrittes					
Bewertung entsprechend der Indikatoren (1 = sehr gut; 5 = ungeeignet)					
Erläuterung/ Verbal-argumentative Zusatzbewertung					

Teil 4.3: Vertragliche Regelungen				
Art des Vertrags	Rechtsgrundlage	Vertrag beabsichtigt		Anmerkungen
Erschließungsvertrag	§124 BauGB	☐ ja	☐ nein	
Städtebaulicher Vertrag	§11 BauGB	☐ ja	☐ nein	
Kaufvertrag	§433 BGB	☐ ja	☐ nein	
Vertragliche Regelungen	Beispiele	Regelungsinhalt		Anmerkungen
Bauliche Standards	Erhöhte Anforderungen an den Jahresheizwärmebedarf (ggü. der EnEV) Erhöhte Anforderungen an den Jahresprimärenergiebedarf (ggü. der EnEV)	☐ ja	☐ nein	
Effiziente Energieversorgung	Verpflichtung zur aktiven Solarnutzung oder Nutzung anderer erneuerbarer Energien Festlegung: Wahl des Energieträgers, Anschlussverpflichtungen Nah-/Fernwärme	☐ ja	☐ nein	
Verfahren	Bindung an die Ziele des Energie-/Grünkonzeptes Anforderungen an die Qualitätssicherung (Nachweise)	☐ ja	☐ nein	
Klimaanpassung	U.a. Regelungen zur Bewirtschaftung des Regenwassers, Dachbegrünung oder zur Entwicklung und Errichtung von Grünflächen	☐ ja	☐ nein	
Zusammenfassende Bewertung des Planungsschrittes				
Bewertung entsprechend der Indikatoren (1 = sehr hohe vertragliche Regelungen; 4 = entspricht den gesetzlichen Anforderungen)				
Erläuterung/Verbal-argumentative Zusatzbewertung				
Gesamtübersicht				
Teil 1: Standort- und Planungsvoraussetzungen	0			
Teil 2: Belange des Klimaschutzes in der Bauleitplanung	0			
Teil 3: Vertragliche Regelungen	0			
Gesamtbewertung des Projektes				